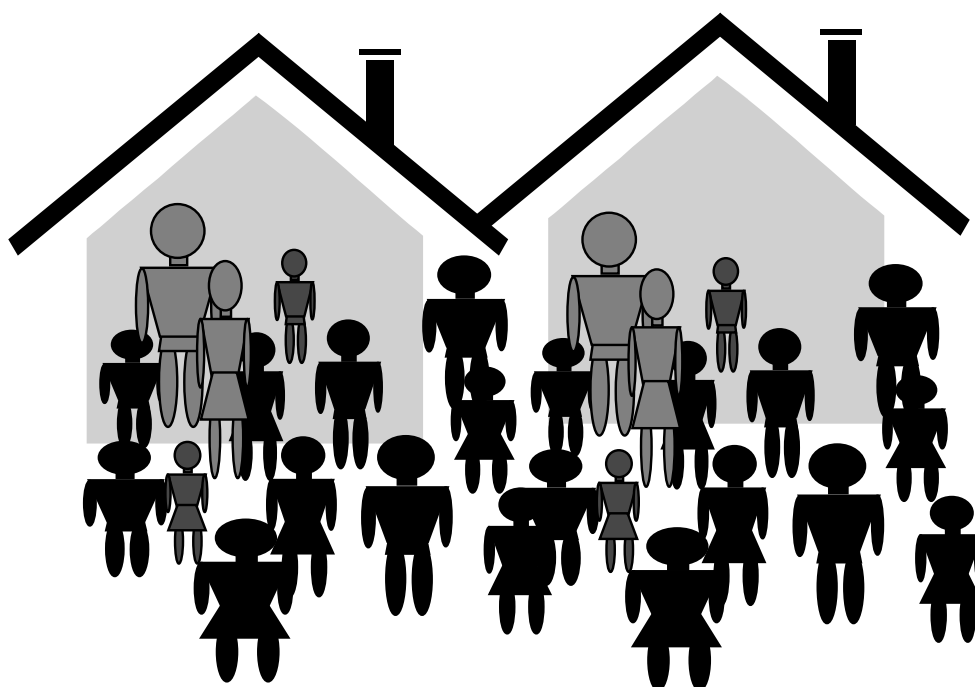


Tageseinrichtungen für drei- bis sechsjährige Kinder

- Planungsbericht 2006 -



Fachbereich 2, Sozial- und Jugendhilfeplanung, August 2006

<u>KINDERGARTENBEDARFSPLANUNG.....</u>	<u>1</u>
---	-----------------

<u>PLANUNGSPARAMETER</u>	<u>1</u>
---------------------------------------	-----------------

BELEGUNGSQUOTEN	1
EINBEZOGENE JAHRGÄNGE	1
PLANBEREICHE	2

<u>STADT RHEINE INSGESAMT</u>	<u>6</u>
--	-----------------

ANZAHL DER PLÄTZE IN KINDERTAGESSTÄTTEN UND BELEGUNG AM 01.08.2006.....	6
---	---

<u>VERTEILUNG NACH PLANBEZIRKEN</u>	<u>7</u>
--	-----------------

ESCHENDORF/ GELLENDORF/ RODDE	7
RHEINE L.D.EMS.....	10
SCHOTTHOCK/ ALTENRHEINE	13
SÜDRAUM.....	15

<u>ZUKÜNFTIGE ENTWICKLUNGEN IN DEN PLANBEREICHEN UND IN DER STADT RHEINE INSGESAMT</u>	<u>18</u>
---	------------------

STADT RHEINE INSGESAMT	18
ESCHENDORF/ GELLENDORF/ RODDE	19
RHEINE L.D.EMS.....	24
SCHOTTHOCK/ ALTENRHEINE	31
SÜDRAUM.....	35

<u>FAZIT.....</u>	<u>39</u>
--------------------------	------------------

<u>NUMMERN DER KINDERGÄRTEN IN DEN ÜBERSICHTSKARTEN</u>	<u>41</u>
--	------------------

Kindergartenbedarfsplanung

Planungsparameter

Für die Kindergartenplanung 2005 wurden bereits die zugrunde gelegten Parameter für die Kindertagesstättenbedarfsplanung, Inanspruchnahmequoten, einbezogene Jahrgänge und Planbereiche, neueren Erkenntnissen und Gegebenheit angepasst.

Belegungsquoten

Die Erfahrungen aus den letzten Jahren hatten gezeigt, dass immer mehr Kinder bereits mit drei Jahren den Kindergarten besuchen. Auf Grund des Wiedereinstieges der Mütter in den Beruf mit Ablauf der dreijährigen Erziehungszeit ist auch die Zahl der Kinder aus dem hereinwachsenden Jahrgang gestiegen, die mit dem Erwerb des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz mit Vollendung des dritten Lebensjahres um einen Platz nachsuchen. Es ist zu vermuten, dass diese Trends sich auch in Zukunft noch verstärken werden.

Der Bedarfskorridor wurde danach anhand der Einwohnerwerte wie folgt berechnet:

Stichtag für Alter = 01.08.2006			Belegungs- quote am 1.8.2006¹	Planungs- quote²
geb. vom	geb. bis	Alter	A	B
02.08.2005	01.08.2006	0	0,74%	1,00%
02.08.2004	01.08.2005	1	2,98%	5,00%
02.08.2003	01.08.2004	2	19,55%	50,00%
02.08.2002	01.08.2003	3	88,32%	85,00%
02.08.2001	01.08.2002	4	100,00%	95,00%
02.08.2000	01.08.2001	5	96,43%	100,00%
02.08.1999	01.08.2000	6	6,29%	5,00%

Einbezogene Jahrgänge

Der Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz setzt mit der Vollendung des 3. Lebensjahres ein. Er ist nicht stichtagsbezogen. Das heisst, dass während des gesamten Jahres Kinder aufgenommen werden müssen (hereinwachsender Jahrgang).

Der Übergang vom Kindergarten in die Grundschule erfolgt mit Schuljahresbeginn, die Entlassungen aus den Kindergärten erfolgen stichtagsbezogen.

Bisher galt, dass alle Kinder, die bis zum 30. Juni eines Jahres sechs Jahre alt werden, ab dem 1. August desselben Kalenderjahres schulpflichtig sind (§ 3, Absatz 1, Schulpflichtgesetz alt).

¹ Aus den Einwohnerdaten zum 1.8. und den Belegungslisten der Kindertageseinrichtungen zum 1.8. 2006 errechnete Inanspruchnahme Quote.

² Die Inanspruchnahmequote, die nach Ansicht des Fachbereiches zukünftig zu erwarten ist.

Kinder, die zwischen dem 30. Juni und dem 31. Dezember eines Jahres sechs Jahre alt wurden, konnten auf Antrag zum August des Jahres eingeschult werden (= so genannte „Kann-Kinder“).

Am 22. Juni 2006 hat der Landtag Nordrhein-Westfalen das Zweite Gesetz zur Änderung des Schulgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (2. Schulrechtsänderungsgesetz) beschlossen. Unter anderem wird dort das Schuleintrittsalter geändert. Dieses soll stufenweise wie folgt heruntergesetzt werden.

Stufenweise Verlegung des Stichtages für die Einschulung 2007 bis 2014

Schuljahr	Einschulungs- stichtag	Geboren vom	Geboren bis
2007/2008	31.07.2007	01.07.2000	31.07.2001
2008/2009	31.07.2008	01.08.2001	31.07.2002
2009/2010	31.08.2009	01.08.2002	31.08.2003
2010/2011	31.08.2010	01.09.2003	31.08.2004
2011/2012	30.09.2011	01.09.2004	30.09.2005
2012/2013	31.10.2012	01.10.2005	31.10.2006
2013/2014	30.11.2013	01.11.2006	30.11.2007
2014/2015	31.12.2014	01.12.2007	31.12.2008

Schon jetzt scheint die Diskussion um ein jüngeres Einschulungsalter Wirkung zu zeigen. Wurde zum 1.8.2005 noch festgestellt, dass etwa 10% der in Rheine lebenden 6-jährigen den Kindergarten besuchen, sind es zum 1.8.2006 nur noch 6,3% Kinder dieser Altersgruppe.

Aus diesem Grund wurde hier die Planungsquote verändert und auf 5% herabgesetzt.

Die Zweijährigen sind der hereinwachsenden Jahrgang. Sie erwerben im Laufe des Jahres den Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz und müssen dann ab dem Geburtstag aufgenommen werden können. Sie stellen somit eine Schnittmenge mit der Versorgung durch das Gesetz zum qualitätsorientierten und bedarfsgerechten Ausbau der Tagesbetreuung (Tagesbetreuungsausbaugesetz – TAG) dar. Aktuell zum 1.8.2006 sind bereits 19,5 % der Kinder, die an diesem Tage zwei Jahre alt sind mit einem Kindergartenplatz versorgt. 9.5% aller Kinder unter drei Jahren besuchen am 1.8.2006 einen Kindergarten.

Planbereiche

Die Kindergartenbedarfsplanung baut auf die bestehenden Grundschulbezirke auf. Fußend auf diese Grundschulbezirke wurden in Abstimmung mit der AG 78 4 Planbereiche festgelegt. Die Tagesstättengruppe im HPZ wurde als Sondereinrichtung keinem Bereich zugeordnet.

Der Waldorfkindergarten wird dem Planbereich Südraum zugeordnet. Zum 1. 8. 2006 besuchen 15 Kinder aus dem Südraum diese Einrichtung, 12 Kinder kommen aus dem übrigen Stadtgebiet und 19 kommen aus umliegenden Gemeinden.

Anders als im Schulbereich sind für die Aufnahme die Einzugsbereiche der Kindertageseinrichtungen nicht verbindlich festgelegt. Wo ein Kind angemeldet wird, entscheidet allein der Elternwille.

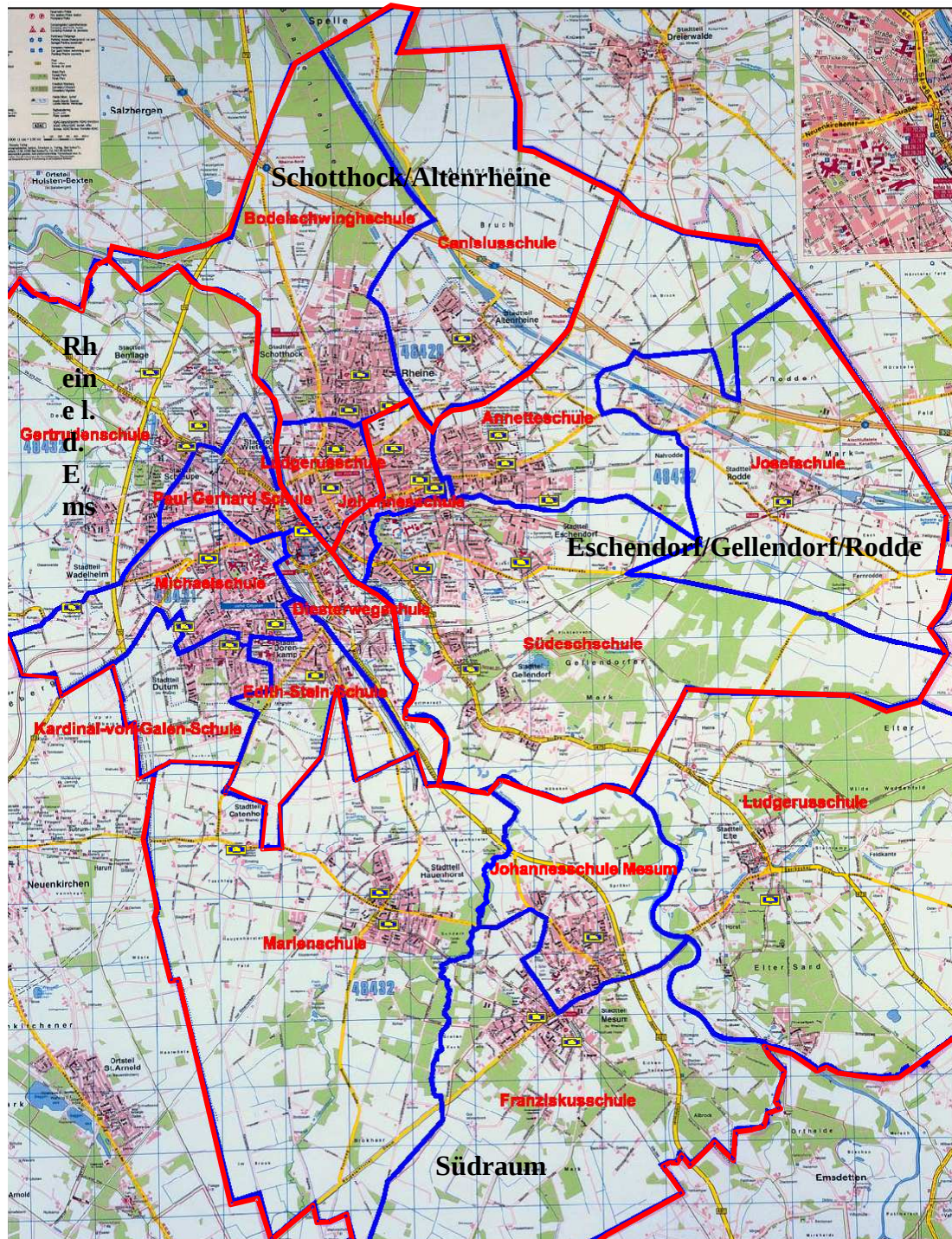
Für längerfristige Prognosen eignen sich auf Grund der dafür notwendigen Größenordnung nur diese Planbereiche. Auf der Ebene der Grundschulbezirke sind nur kurzfristige Vorausberechnungen möglich.

Kindertageseinrichtungen und deren Zuordnung zu Grundschulbezirken und Planbereichen

<i>Planbereich</i>	<i>Grundschulbezirke</i>	<i>Name der Einrichtung</i>
Eschendorf/ Gellendorf/ Rodde	Johannesschule Eschendorf	Lernen fördern
		Johannes Kindergarten
	Annetteschule	Marien Kindergarten
		Haus der Kinder St. Martin
		TV-Jahn Kindergarten Mobile
	Südeschschule	Herz Jesu Kindergarten
		St. Theresia Kindergarten
		Konrad Kindergarten
	Josefschule Rodde	Joseph Kindergarten Rodde
Rheine l.d.Ems	Edith Stein Schule	Michael Kindergarten
	Kardinal v.Galen Schule	Jakobi Kindergarten
	Michaelschule	Franziskus Kindergarten
		Elisabeth Kindergarten
		Raphael Kindergarten
	Diesterwegschule	Dionys Kindergarten
	Paul Gerhard Schule	St. Gertrud
		Caritas-Kindertagesstätte Ellinghorst
	Gertrudenschule	Janusz-Korczak-Kindergarten
		Josef Kindergarten Katerkampweg
Schotthock/ Altenrheine	Bodelschwinghschule	Ludgerus Kindergarten
		Bonifatius Kindergarten
		Kindergarten Sandmanns Hof
	Ludgerusschule Schotthock	Antonius Kindergarten
		AWO
	Canisiusschule	Lamberti Kindergarten
Südraum	Ludgerusschule Elte	Ludgerus Kindergarten Elte
	Franziskusschule	Marien Kindergarten Mesum
		Lummerland
	Johannesschule Mesum	Josef Kindergarten Mesum
	Marienschule Hauenhorst	Bunte Welt Kindergarten
		Mariä Kindergarten
		Waldorf
Einzugsbereich Gesamtstadt		Tagesstättengruppe im HPZ

Kindertagesstätten in Rheine Planbereiche und Standorte

Kindertagesstätten in Rheine (Stand: 2006)



Stadt Rheine insgesamt

Anzahl der Plätze in Kindertagesstätten und Belegung am 01.08.2006

Anzahl der Plätze in Kindertagesstätten am 1.8.2006

Planbereich	Plätze lt Betriebs- erlaubnis	Kinder- garten- plätze	Tages- stätten- plätze	Plätze unter drei
Stadt Rheine insgesamt	2.336	2.145	163	28
Stadt Rheine ohne HPZ	2.325	2.145	152	28

Belegung der Kindergartenplätze am 1.8.2006

Planbereich	Alter am 1.8.2005								
	0	1	2	3	4	5	6	7	alle
Stadt Rheine insgesamt	2	18	123	582	657	729	49	1	2.161
Stadt Rheine ohne HPZ	2	18	121	580	652	727	49	1	2.150

Freie Plätze (= -) bzw. Mehrbelegung (= +)

Planbereich	3 Jahre und älter	unter drei Jahre	insgesamt freie Plätze = - Mehrbeleg. = +
Stadt Rheine insgesamt	-290	115	-175
Stadt Rheine ohne HPZ	-288	113	-175

Insgesamt sind am 1. August in Rheine 175 Plätze in den Kindertageseinrichtungen nicht belegt. Ein großer Teil dieser Plätze werden jedoch im Laufe des Jahres für den hereinwachsenden Jahrgang benötigt. Insgesamt sind es am 1.8.2006 in Rheine 506 2-Jährige, die bis zum 31.07.2007 3 Jahre alt werden und damit einen Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz erwerben.

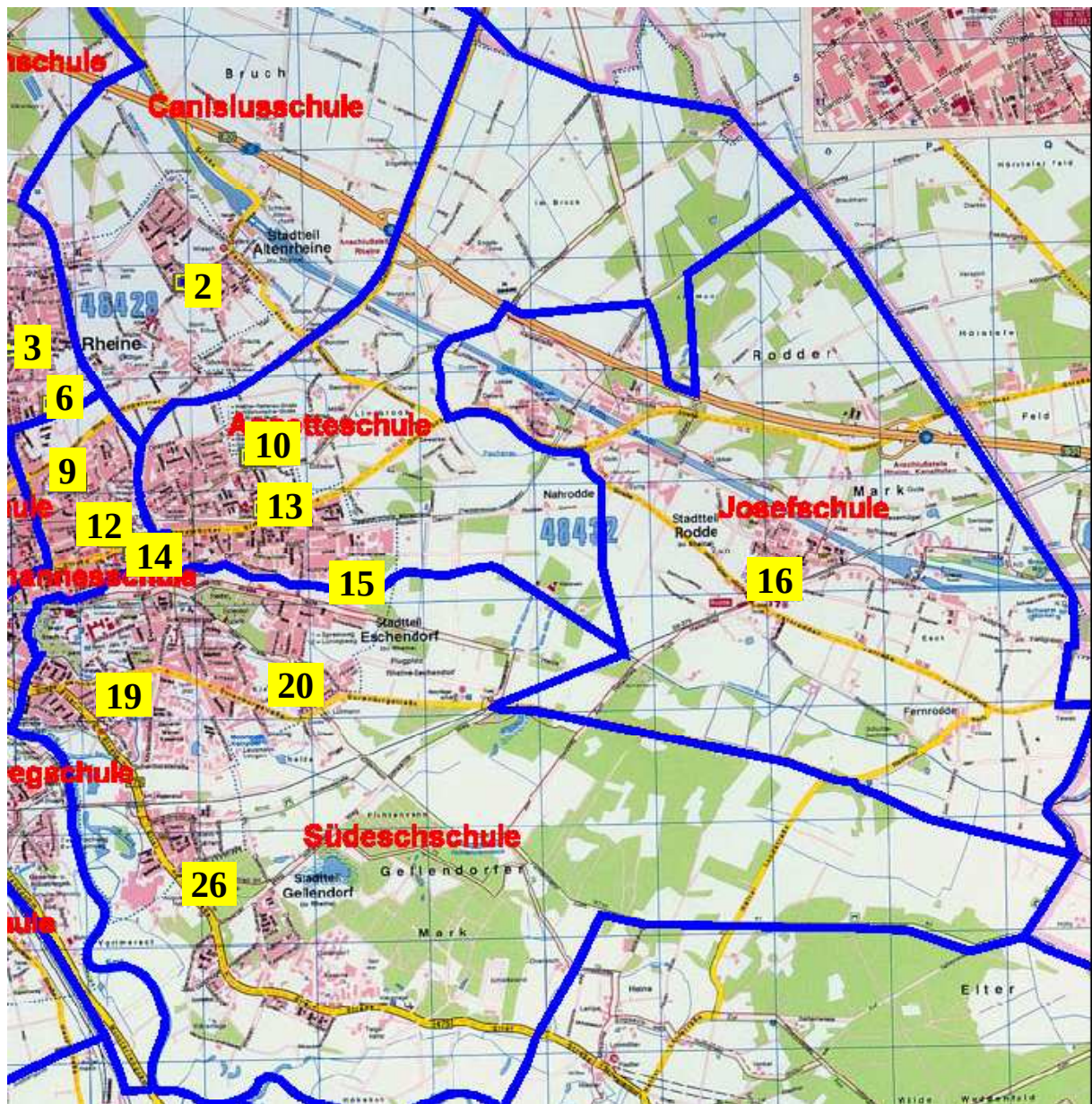
Für Rheine insgesamt ist festzustellen, dass der Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz erfüllt wird.

Problematisch ist die Verteilung von Angebot und Nachfrage innerhalb Rheines.

So kommt es im Planbereich links der Ems durch das Neubaugebiet in Dutum zu zeitweiligen Engpässen, während der Südraum eher überversorgt ist.

Verteilung nach Planbezirken

Eschendorf/ Gellendorf/ Rodde



- 9 Lernen fördern
- 10. Haus der Kinder St. Martin
- 12.HPZ
- 13.Marien Kindergarten
- 14.Johannes Kindergarten
- 15.TV-Jahn Kindergarten Mobile
- 16.Joseph Kindergarten Rodde
- 19. Herz Jesu Kindergarten
- 20. St. Theresia Kindergarten
- 26. St. Konrad Kindergarten

Anzahl der Plätze in Kindertagesstätten am 1.8.2006

Grundschul e	Name der Einrichtung	Plätze lt Betriebs- erlaubnis	Kindergar- tenplätze	Tages- stätten- plätze	Plätze unter drei
Johannes- schule - Eschendorf	<i>Kindergarten Kinderland</i>	65	50	8	7
	<i>Johannes Kindergarten</i>	95	75	20	0
		160	125	28	7
Annette- schule	<i>Marien Kindergarten</i>	100	100	0	0
	<i>Haus der Kinder St. Martin</i>	60	25	28	7
	<i>TV-Jahn Kindergarten Mobile</i>	75	75	0	
		235	200	28	7
Südesch- schule	<i>Herz Jesu Kindergarten</i>	50	50	0	0
	<i>St. Theresia Kindergarten</i>	75	75	0	0
	<i>Konrad Kindergarten</i>	50	50	0	0
		175	175	0	0
Josefschule Rodde	<i>Joseph Kindergarten Rodde</i>	50	50	0	0
		620	550	56	14

Belegung der Kindergartenplätze am 1.8.2006

Grundschule	Name der Einrichtung	0	1	2	3	4	5	6	7	alle
Johannes- schule Eschendorf	<i>Kindergarten Kinderland</i>		7	11	16	19	11	1		65
	<i>Johannes Kindergarten</i>			7	20	26	33	1		87
			7	18	36	45	44	2		152
Annette- schule	<i>Marien Kindergarten</i>			8	22	31	30	1		92
	<i>Haus der Kinder St. Martin</i>		3	12	15	14	13			57
	<i>TV-Jahn Kindergarten Mobile</i>			6	21	20	24	1		72
			3	26	58	65	67	2		221
Südesch- schule	<i>Herz Jesu Kindergarten</i>			2	10	17	11	1		41
	<i>St. Theresia Kindergarten</i>			7	18	15	13	3		56
	<i>Konrad Kindergarten</i>			1	16	14	11	4		46
			0	10	44	46	35	8		143
Josefschule Rodde	<i>Joseph Kindergarten Rodde</i>			2	11	10	21	2		46
		0	10	56	149	166	167	14		562

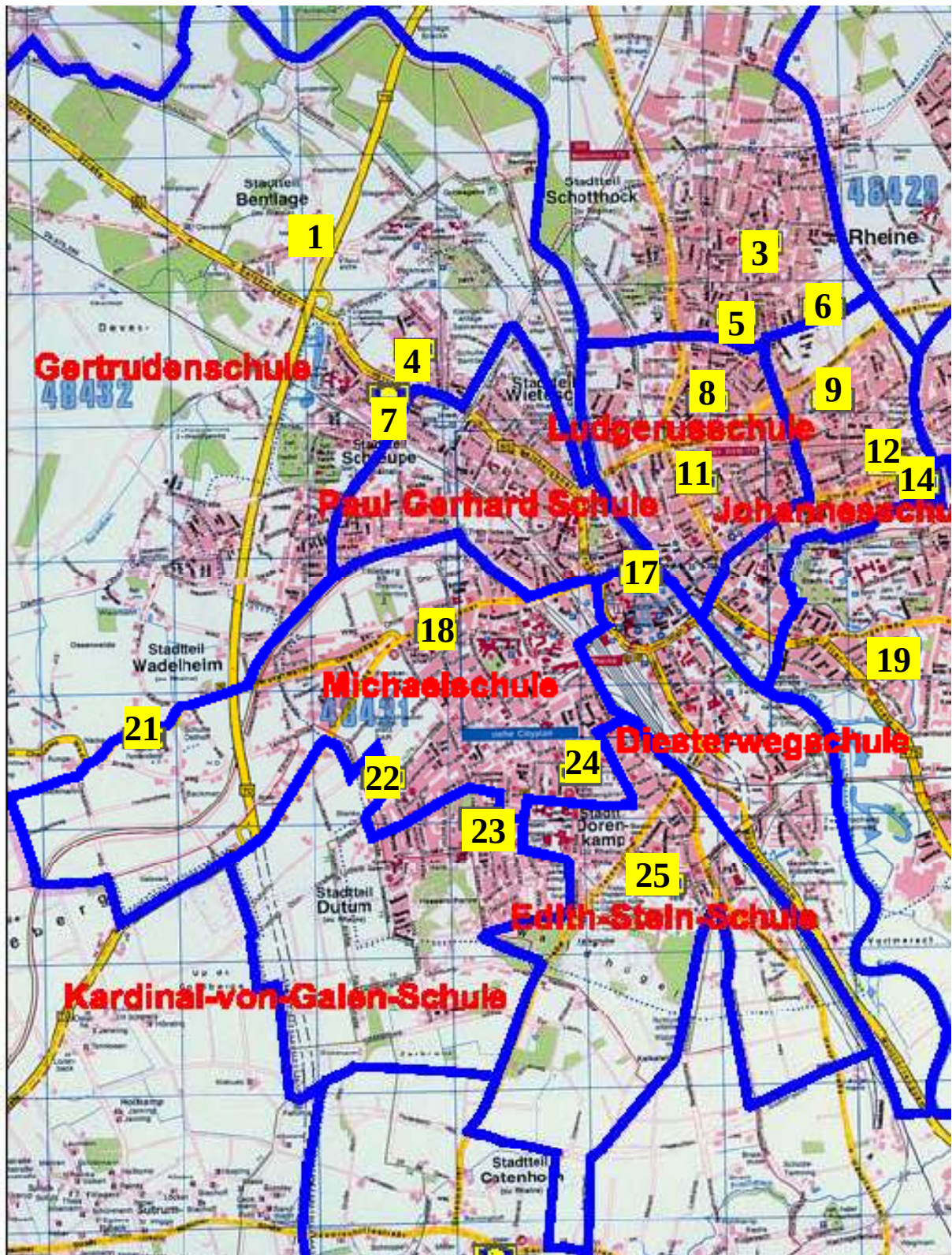
Freie Plätze (= -) bzw. Mehrbelegung (= +)

<i>Grundschule</i>	<i>Name der Einrichtung</i>	3 Jahre und älter	unter drei	insgesamt freie Plätze = - Mehrbeleg. = +
Johannesschule Eschendorf	<i>Kindergarten Kinderland</i>	-11	11	0
	<i>Johannes Kindergarten</i>	-15	7	-8
		-26	18	-8
Annetteschule	<i>Marien Kindergarten</i>	-16	8	-8
	<i>Haus der Kinder St. Martin</i>	-11	8	-3
	<i>TV-Jahn Kindergarten Mobile</i>	-9	6	-3
		-36	22	-14
Südeschschule	<i>Herz Jesu Kindergarten</i>	-11	2	-9
	<i>St. Theresia Kindergarten</i>	-26	7	-19
	<i>Konrad Kindergarten</i>	-5	1	-4
		-42	10	-32
Josefschule Rodde	<i>Joseph Kindergarten Rodde</i>	-6	2	-4
		-110	52	-58

Bei der Betrachtung der Zahl „insgesamt freie Plätze“ ist zu beachten, dass

- das Zahlenmaterial den Stand am 1.8.2006 wiedergibt, welches sich zwischenzeitlich verändert hat und
- die Faktorberechnung aus der Budgetvereinbarung für die aufgenommenen Kinder unter 3 Jahren hier nicht mit eingeflossen ist

Rheine l.d.Ems



- | | |
|-----------------------------------|--------------------------------|
| 1 Kindergarten St. Gertrud | 21 Janusz-Korczak-Kindergarten |
| 4 Caritas Tagesstätte Ellinghorst | 22 Raphael Kindergarten |
| 7 Josef Kindergarten Katerkampweg | 23 Jakobi Kindergarten |
| 17 Kindergarten St. Dionys | 24 Elisabeth Kindergarten |
| 18 Franziskus Kindergarten | 25 Michael Kindergarten |

Anzahl der Plätze in Kindertagesstätten am 1.8.2006

Grundschule	Name der Einrichtung	Plätze lt Betriebs- erlaubnis	Kindergart- enplätze	Tages- stätten- plätze	Plätze unter drei
Edith Stein Schule	Michael Kindergarten	75	75	0	0
Kard. v. Galen Schule	Jakobi Kindergarten	90	75	8	7
Michael- schule	Franziskus Kindergarten	75	75	0	0
	Elisabeth Kindergarten	75	75	0	0
	Raphael Kindergarten	95	95	0	0
		245	245	0	0
Diesterweg- schule	Dionys Kindergarten	75	75	0	0
Paul Gerhard Schule	St. Gertrud	50	50	0	0
	Caritas-Kindertagesstätte Ellinghorst	60	25	28	7
		110	75	28	7
Gertruden- schule	Janusz-Korczak-Kindergarten	50	50	0	0
	Josef Kindergarten Katerkampweg	75	75	0	0
		125	125	0	0
		720	670	36	14

Belegung der Kindergartenplätze am 1.8.2006

Grundschule	Name der Einrichtung	0	1	2	3	4	5	6	7	alle
Edith Stein Schule	Michael Kindergarten			4	19	20	21			64
Kard. v. Galen Schule	Jakobi Kindergarten	1	4	5	26	20	32	3	0	91
Michaelschule	Franziskus Kindergarten			1	7	39	26	1		74
	Elisabeth Kindergarten				32	29	32	1		94
	Raphael Kindergarten			3	20	22	26	4		75
		0	0	4	59	90	84	6	0	243
Diesterweg- schule	Dionys Kindergarten			2	22	25	27			76
Paul Gerhard Schule	St. Gertrud			3	18	14	15			50
	Caritas-Kindertagesstätte Ellinghorst	1	4	3	16	9	24			57
		1	4	6	34	23	39	0	0	107
Gertruden- schule	Janusz-Korczak-Kindergarten				10	15	24	2		51
	Josef Kindergarten Katerkampweg			1	18	29	22	3		73
		0	0	1	28	44	46	5	0	124
		2	8	22	188	222	249	14	0	705

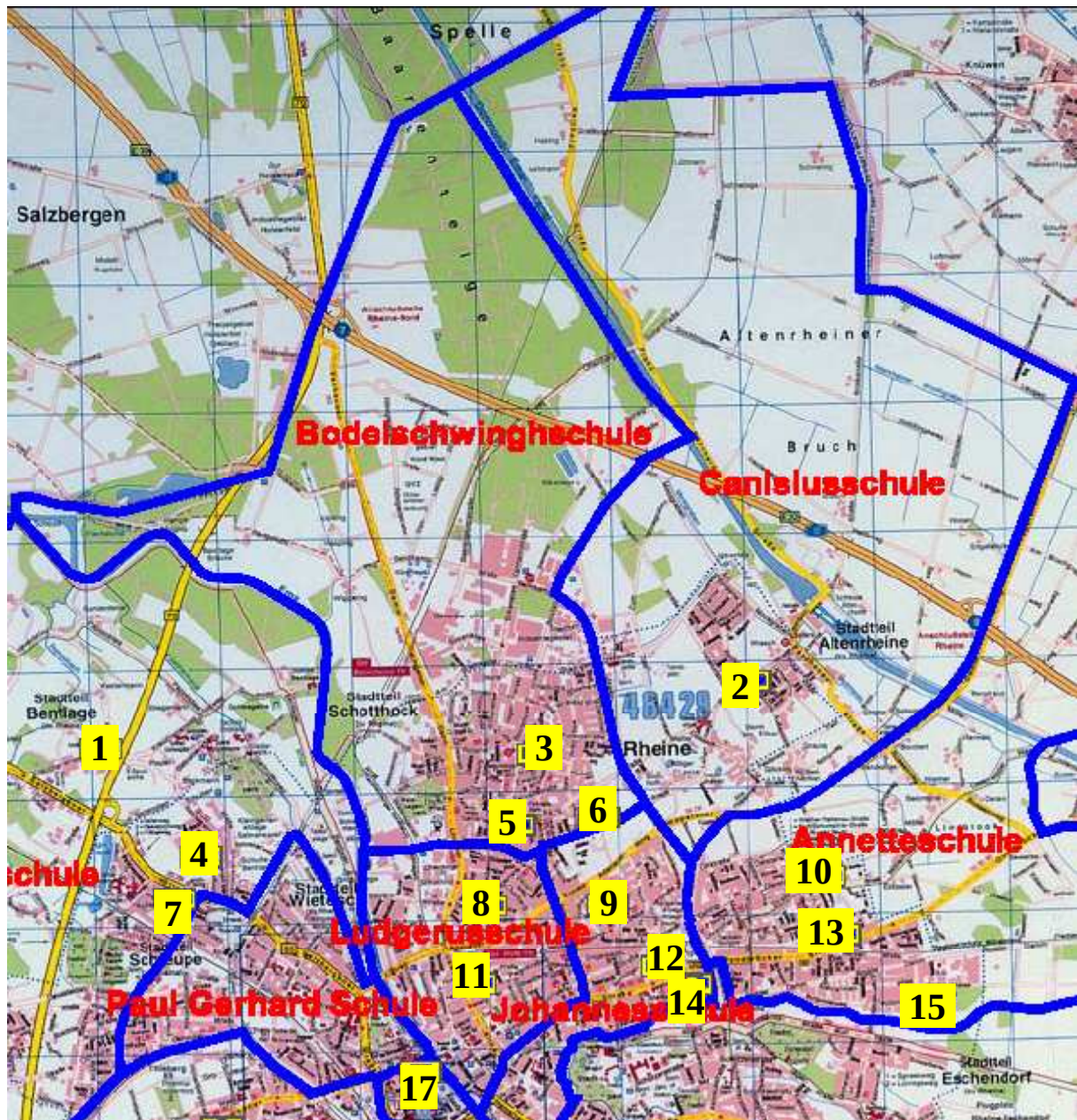
Freie Plätze (= -) bzw. Mehrbelegung (= +)

Grundschule	Name der Einrichtung	3 Jahre und älter	unter drei	insgesamt freie Plätze = - Mehrbeleg. = +
Edith Stein Schule	Michael Kindergarten	-15	4	-11
Kard. v. Galen Schule	Jakobi Kindergarten	-2	3	1
Michaelschule	Franziskus Kindergarten	-2	1	-1
	Elisabeth Kindergarten	-1	0	-1
	Raphael Kindergarten	-3	3	0
		-6	4	-2
Diesterweg-schule	Dionys Kindergarten	-1	2	1
Paul Gerhard Schule	St. Gertrud	-3	3	0
	Caritas-Kindertagesstätte Ellinghorst	-4	1	-3
		-7	4	-3
Gertrudenschule	Janusz-Korczak-Kindergarten	1	0	1
	Josef Kindergarten	-3	1	-2
	Katerkampweg			
		-2	1	-1
		-33	18	-15

Bei der Betrachtung der Zahl „insgesamt freie Plätze“ ist zu beachten, dass

- das Zahlenmaterial den Stand am 1.8.2006 wiedergibt, welches sich zwischenzeitlich verändert hat und
- die Faktorberechnung aus der Budgetvereinbarung für die aufgenommenen Kinder unter 3 Jahren hier nicht mit eingeflossen ist

Schotthock/ Altenrheine



- 2 Lamberti-Kindergarten
- 3 Bonifatius-Kindergarten
- 5 Ludgerus-Kindergarten Schotthock
- 6 Kindergarten Sandmannshof
- 8 AWO-Kindergarten
- 11 Antonius-Kindergarten

Anzahl der Plätze in Kindertagesstätten am 1.8.2006

Grundschule	Name der Einrichtung	Plätze lt Betriebs-erlaubnis	Kindergarten-plätze	Tages-stät-ten-plätze	Plätze unter drei
Bodelschwingh-schule	Ludgerus Kindergarten	75	75	0	0
	Bonifatius Kindergarten	75	75	0	0
	Kinderg. Sandmanns Hof	50	50	0	0
		200	200	0	0
Ludgerusschule Schotthock	Antonius Kindergarten	70	50	20	0
	AWO Kindergarten	70	50	20	0
		140	100	40	0
Canisiusschule	Lamberti Kindergarten	100	100	0	0
		440	400	40	0

Belegung der Kindergartenplätze am 1.8.2006

Grundschule	Name der Einrichtung	0	1	2	3	4	5	6	7	alle
Bodelschwingh-schule	Ludgerus Kindergarten			8	16	21	23	3		71
	Bonifatius Kindergarten			1	12	21	27	2		63
	Kinderg. Sandmanns Hof			4	12	18	13		1	48
				13	40	60	63	5	1	182
Ludgerus-schule Schotthock	Antonius Kindergarten			3	13	23	22	1		62
	AWO Kindergarten			1	17	17	19	3		57
				4	30	40	41	4		119
Canisiusschule	Lamberti Kindergarten			2	25	30	36			93
				19	95	130	140	9	1	394

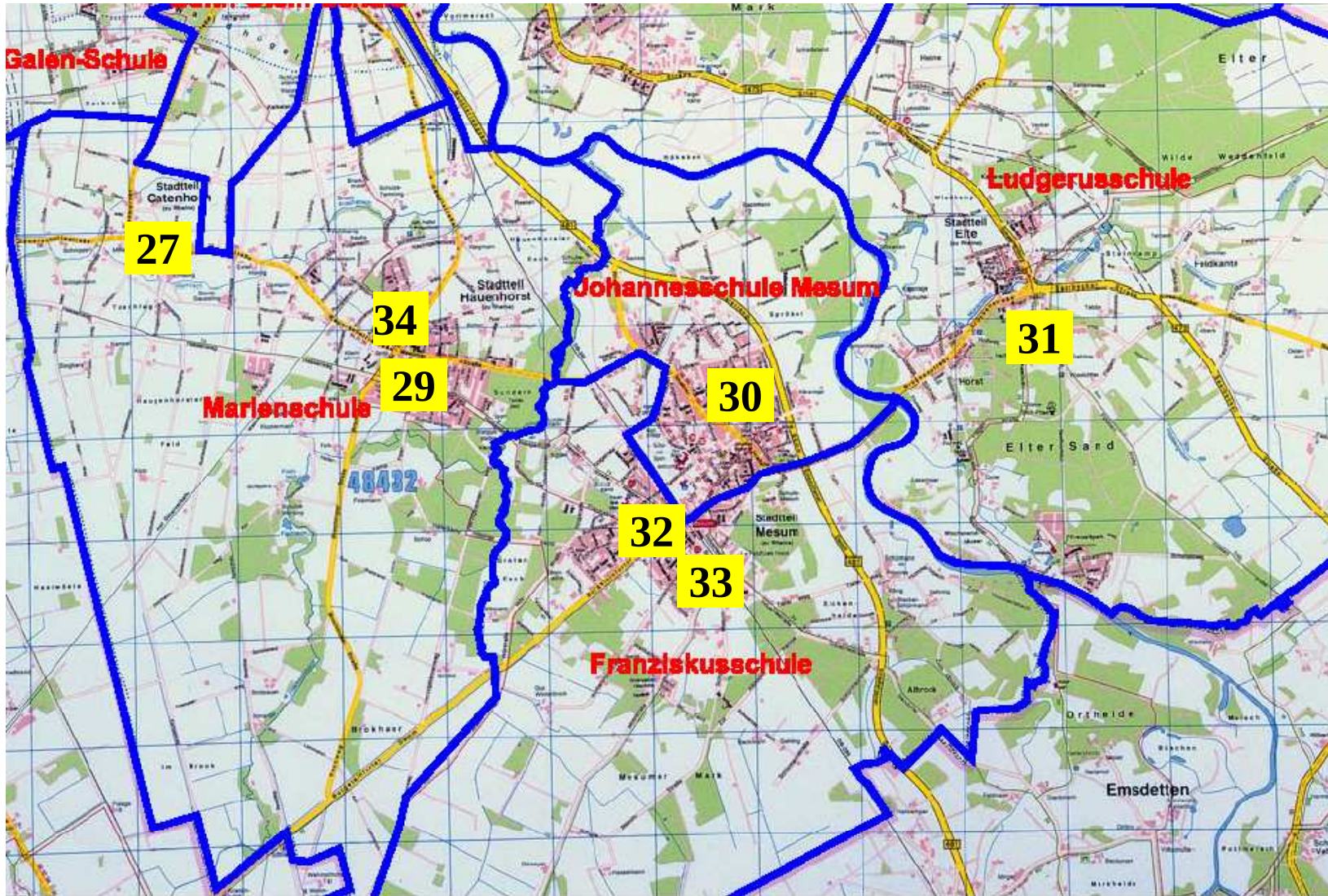
Freie Plätze (= -) bzw. Mehrbelegung (= +)

Grundschule	Name der Einrichtung	3 Jahre und älter	unter drei	insgesamt freie Plätze = - Mehrbeleg. = +
Bodelschwingh-schule	Ludgerus Kindergarten	-12	8	-4
	Bonifatius Kindergarten	-13	1	-12
	Kindergarten Sandmanns Hof	-6	4	-2
		-31	13	-18
Ludgerusschule Schotthock	Antonius Kindergarten	-11	3	-8
	AWO	-14	1	-13
		-25	4	-21
Canisiusschule	Lamberti Kindergarten	-9	2	-7
		-65	19	-46

Bei der Betrachtung der Zahl „insgesamt freie Plätze“ ist zu beachten, dass

- das Zahlenmaterial den Stand am 1.8.2006 wiedergibt, welches sich zwischenzeitlich verändert hat und
- die Faktorberechnung aus der Budgetvereinbarung für die aufgenommenen Kinder unter 3 Jahren hier nicht mit eingeflossen ist

Südraum



27 Waldorf-Kindergarten
29 Kindergarten Bunte Welt
30 Josef-Kindergarten Mesum

31 Ludgerus-Kindergarten Elte
32 Marien-Kindergarten Mesum
33 Kindergarten Lummerland

34 Mariä-Kindergarten Hauenhorst

Anzahl der Plätze in Kindertagesstätten am 1.8.2006

Grundschule	Name der Einrichtung	Plätze lt Betriebs- erlaub-nis	Kindergarte- n-plätze	Tages-stät- ten-plätze	Plätze unter drei
Ludgerus- schule Elte	Ludgerus Kindergarten Elte	50	50	0	0
Franziskus- schule	<i>Marien Kindergarten Mesum</i>	125	125	0	0
	<i>Lummerland</i>	50	50	0	0
		175	175	0	0
Johannes- schule Mesum	Josef Kindergarten Mesum	95	75	20	0
Marienschule Hauenhorst	<i>Bunte Welt Kindergarten</i>	75	75	0	0
	<i>Mariä Kindergarten</i>	100	100	0	0
	<i>Waldorf</i>	50	50	0	0
		225	225	0	0
		545	525	20	0

Belegung der Kindergartenplätze am 1.8.2005

Grundschule	Name der Einrichtung	0	1	2	3	4	5	6	7	alle
Ludgerusschule Elte	Ludgerus Kindergarten Elte			2	16	13	16	3		50
Franziskus-schule	<i>Marien Kindergarten Mesum</i>			5	34	37	33	2		111
	<i>Lummerland</i>			3	13	16	18			50
				8	47	53	51	2		161
Johannes-schule Mesum	Josef Kindergarten Mesum			1	25	28	38	4		96
Marienschule Hauenhorst	<i>Bunte Welt Kindergarten</i>			7	15	16	15	1		54
	<i>Mariä Kindergarten</i>			4	27	16	34	1		82
	<i>Waldorf</i>			2	18	8	17	1		46
				13	60	40	66	3		182
				24	148	134	171	12		489

Freie Plätze (= -) bzw. Mehrbelegung (= +)

Grundschule	Name der Einrichtung	3 Jahre und älter	unter drei	insgesamt freie Plätze = - Mehrbeleg. = +
Ludgerusschule Elte	Ludgerus Kindergarten Elte	-2	2	0
Franziskus-schule	<i>Marien Kindergarten Mesum</i>	-19	5	-14
	<i>Lummerland</i>	-3	3	0
		-22	8	-14
Johannes-schule Mesum	Josef Kindergarten Mesum	0	1	1
Marienschule Hauenhorst	<i>Bunte Welt Kindergarten</i>	-28	7	-21
	<i>Mariä Kindergarten</i>	-22	4	-18
	<i>Waldorf</i>	-6	2	-4
		-56	13	-43
		-80	24	-56

Bei der Betrachtung der Zahl „insgesamt freie Plätze“ ist zu beachten, dass

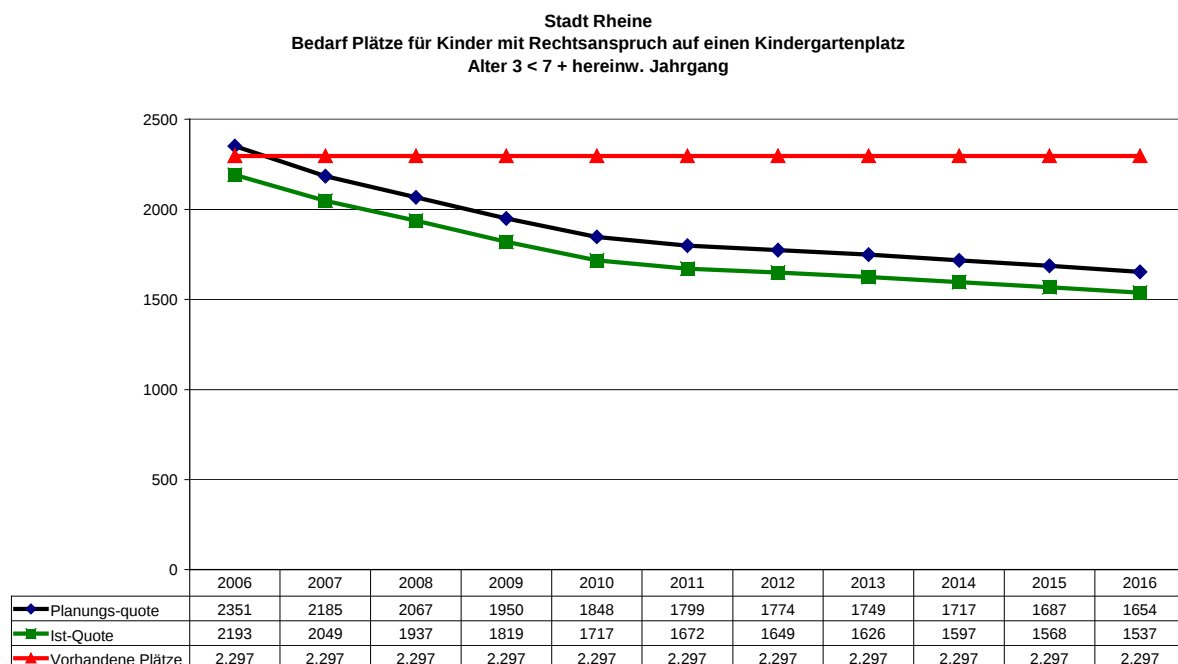
- das Zahlenmaterial den Stand am 1.8.2006 wiedergibt, welches sich zwischenzeitlich verändert hat und
- die Faktorberechnung aus der Budgetvereinbarung für die aufgenommenen Kinder unter 3 Jahren hier nicht mit eingeflossen ist

Zukünftige Entwicklungen in den Planbereichen und in der Stadt Rheine insgesamt

Auf Ebene der Planbereiche wurde eine Bevölkerungsprojektion berechnet bis zum Jahr 2016 auf Basis des Einwohnerbestandes vom 1.1.2006. Wanderungsbewegungen sind nicht berücksichtigt. Die so erlangten Werte sind als Trendmeldungen zu sehen, die eine grobe Orientierung der zukünftigen Entwicklung aufzeigen.

Die auf Grundschulbezirksebene vorgenommene Vorausberechnung basiert auf Einwohnerdaten mit Stand vom 1.8.2006.

Stadt Rheine insgesamt³



Die Vorausberechnung zeigt, dass die Anzahl der Kinder mit Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz in den nächsten Jahren kontinuierlich zurückgehen wird. Ab 2006 entwickelt sich in der Stadt Rheine ein Überangebot an Plätzen für 3 bis 6-jährige. Beschleunigt wird dies noch durch die schrittweise Absenkung des Einschulungsalters in den nächsten Jahren.

Lt. Regierungserklärung sollen die Kindergärten in Zukunft weitere Aufgaben übernehmen.

Was tatsächlich davon umgesetzt werden wird und in Anbetracht finanzieller Möglichkeiten umgesetzt werden kann, bleibt abzuwarten. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt sind daher verlässliche Voraussagen nicht möglich. Es könnten lediglich Szenarien entworfen werden, „was wäre wenn“.

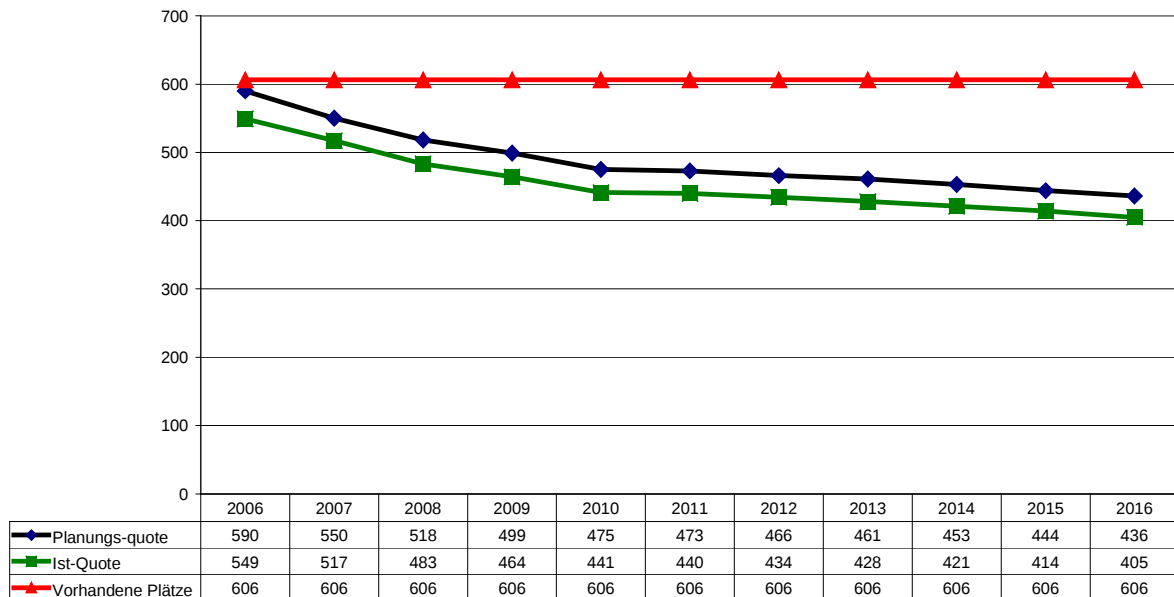
³ Zu Grunde gelegte Belegungsquoten siehe Tabelle auf Seite 1. Anzahl der vorhandenen Plätze ohne HPZ

Zum 1.8.2006 sind in den Tageseinrichtungen in Rheine insgesamt noch 175 Plätze frei.

Im Folgenden wird die Situation in den einzelnen Planbereichen untersucht.

Eschendorf/ Gellendorf/ Rodde

Stadt Rheine, Planungsbereich Eschendorf/Gellendorf
Bedarf Plätze für Kinder mit Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz (Alter 3 < 7) + hereinw.
Jahrgang



Zum Planbereich Eschendorf/Gellendorf/Rodde gehören folgende Grundschulbezirke

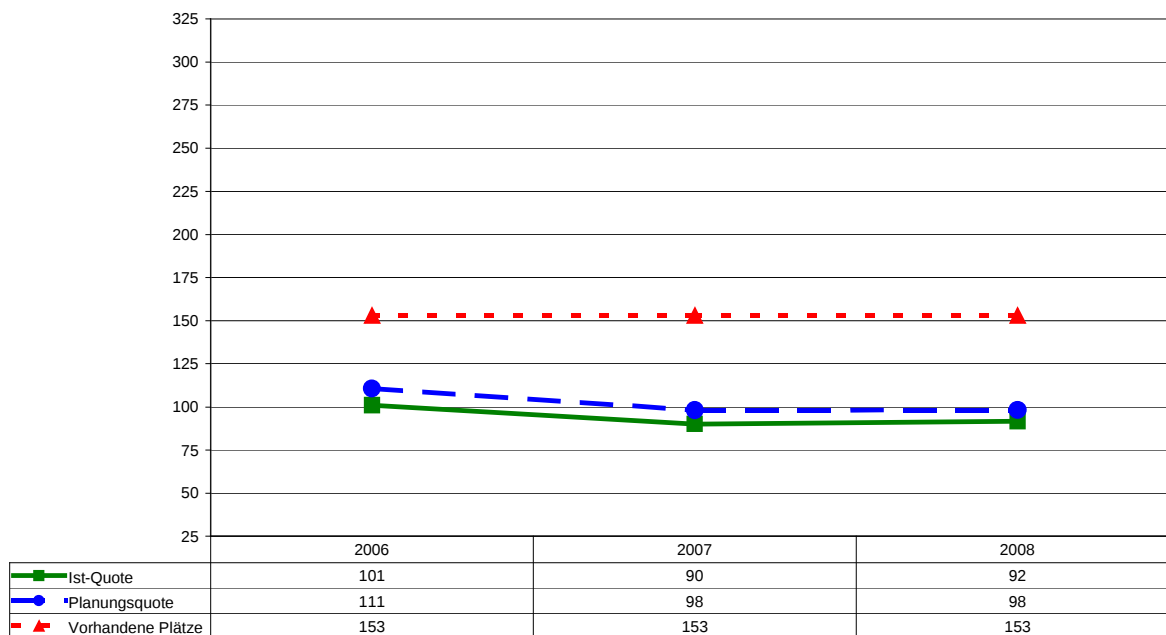
- Johannesschule Eschendorf
- Annetteschule
- Südeschule
- Josefschule Rodde

Der Planbereich Eschendorf/Gellendorf/Rodde ist mit Plätzen für 3- bis 6-jährige gut versorgt. In den nächsten Jahren wird der Bedarf kontinuierlich abnehmen, so dass mit Gruppenschließungen oder Umwandlungen gerechnet werden muß

Nach der Belegungsliste zum 1.8. sind insgesamt noch 58 Plätze im Planbereich frei.

Johannesschule Eschendorf

Johannesschule Eschendorf
Bedarfe für Kinder 3 bis 6 Jahre und hereinw. Jahrgang



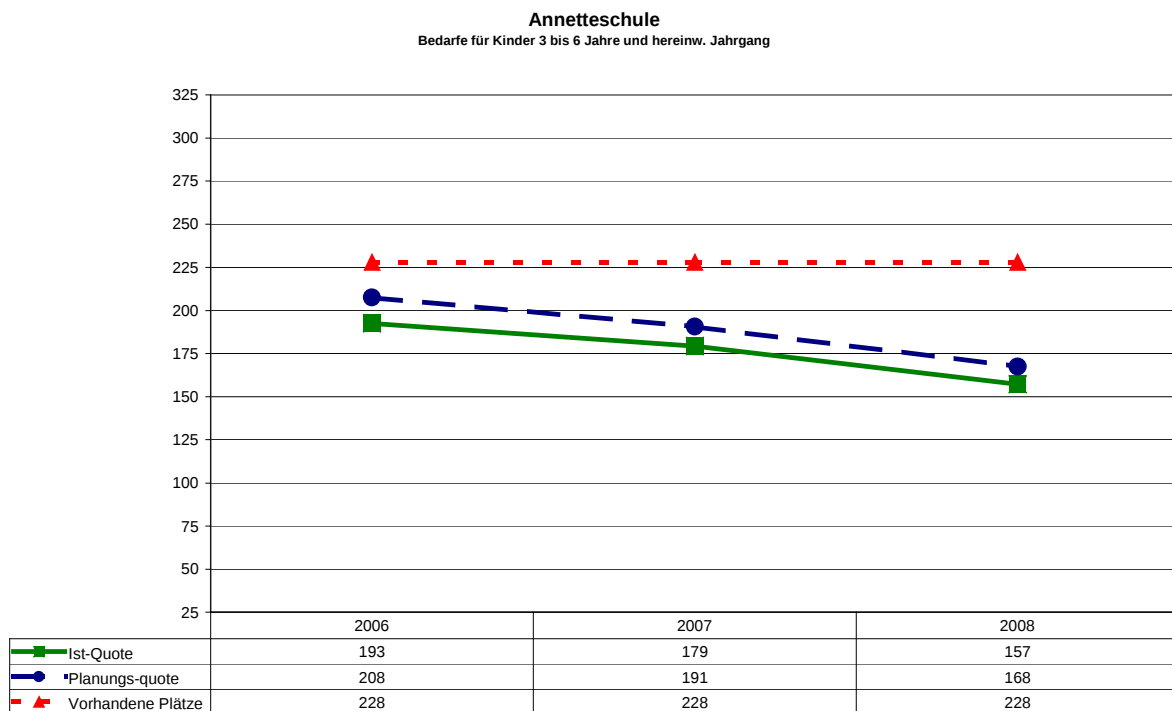
Zum Grundschulbezirk Johannesschule Eschendorf gehören die Kindergärten:

- Kindergarten Kinderland (Lernen Fördern)
- Johannes Kindergarten

Die Grafik zeigt eine Überversorgung dieses Bereiches an. Durch vermehrte Aufnahme von Kindern unter drei Jahren werden die zu erwartenden Leerstände jedoch abgedeckt.

Freie Plätze zum 1.8.2006: 8

Annetteschule



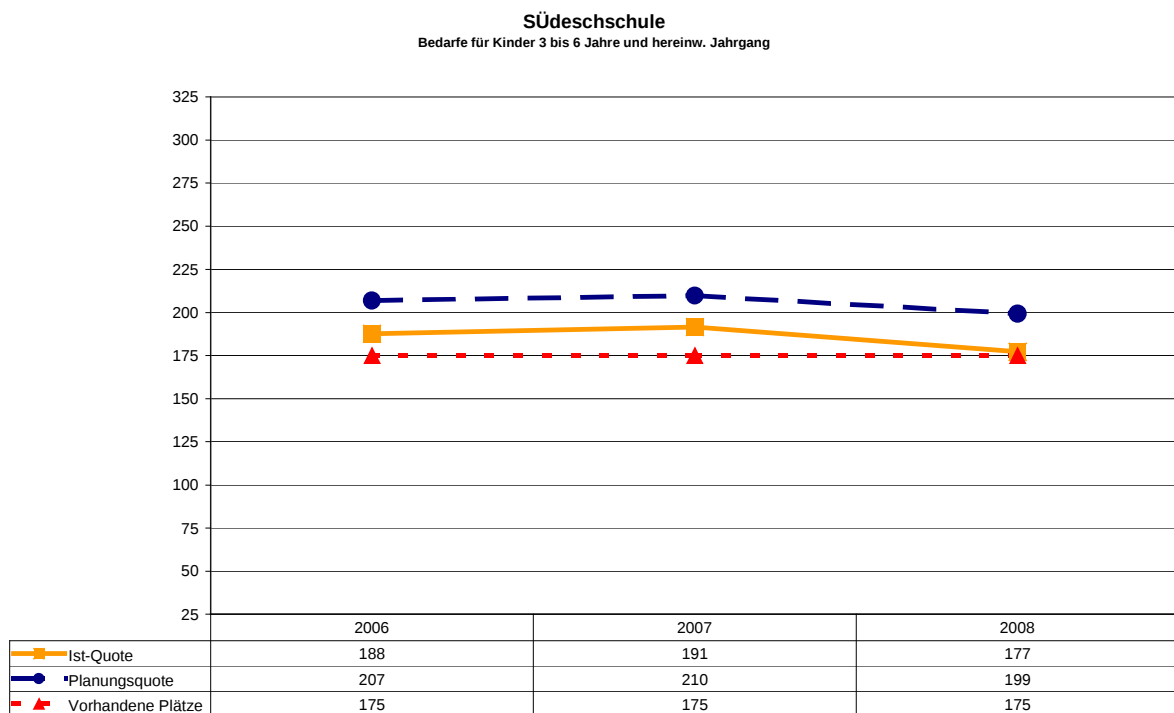
Zum Grundschulbezirk Annetteschule gehören die Kindergärten:

- Marien Kindergarten
- Haus der Kinder St. Martin
- TV-Jahn Kindergarten Mobile

Die Grafik weist eine Überversorgung auf, die sich in den kommenden zwei Jahren weiter verstärken wird.

Freie Plätze zum 1.8.2006: 14

Südeschschule



Zum Grundschulbezirk Südeschschule gehören die Kindergärten

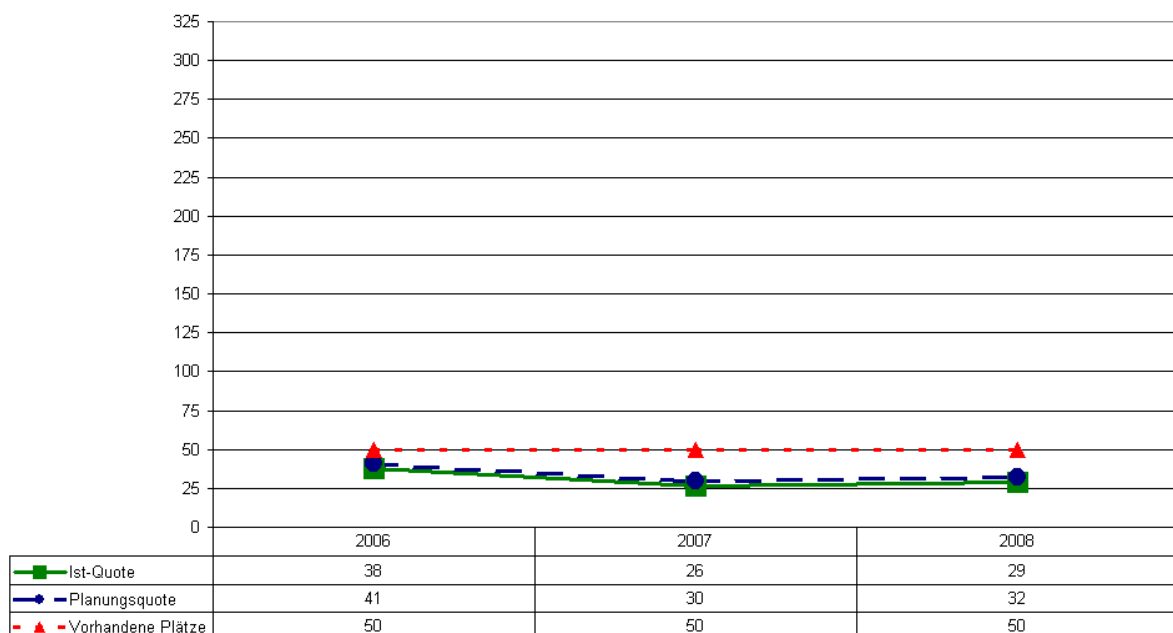
- Herz Jesu Kindergarten
- St. Theresia Kindergarten
- Konrad Kindergarten

Die Planzahlen zeigen eine leichte Unterversorgung an. Die tatsächliche Belegung weist aber eher auf eine Überversorgung hin.

Freie Plätze zum 1.8.2006: 32

Josefschule Rodde

Josefschule Rodde
Bedarfe für Kinder 3 bis 6 Jahre und hereinw. Jahrgang



Zum Grundschulbezirk Josefschule Rodde gehört der:

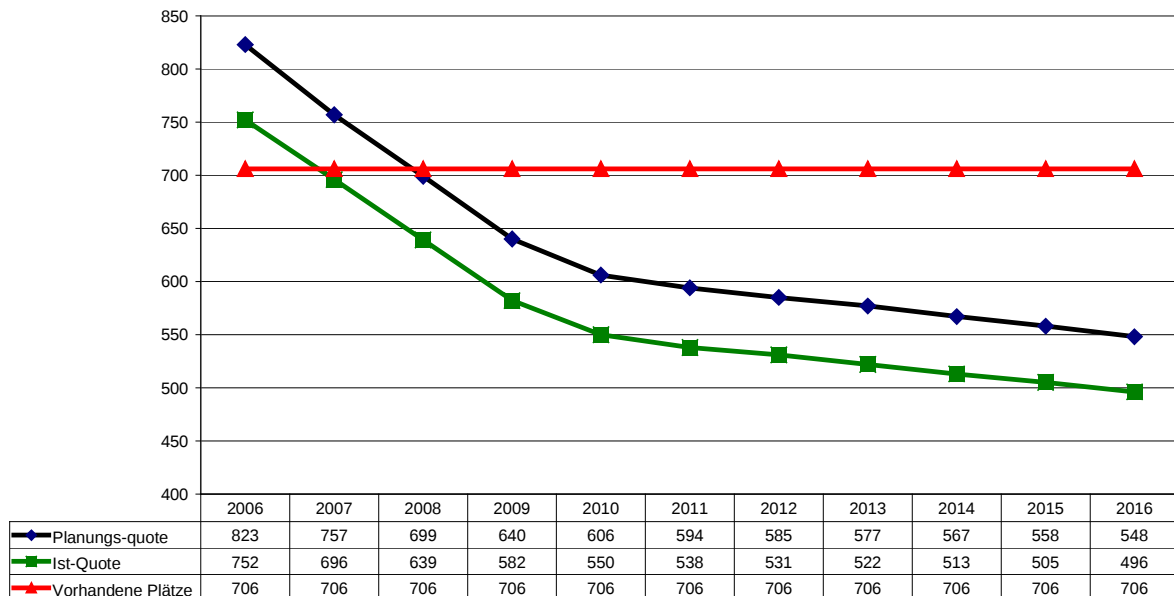
- Joseph Kindergarten Rodde

Durch abnehmenden Kinderzahlen könnte die Zweizügigkeit der Einrichtung ab 2007 bedroht sein.

Freie Plätze zum 1.8.2006: 4

Rheine l.d.Ems

Stadt Rheine, Planungsbereich links der Ems
Bedarf Plätze für Kinder mit Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz (Alter 3 < 7) + hereinw.
Jahrgang



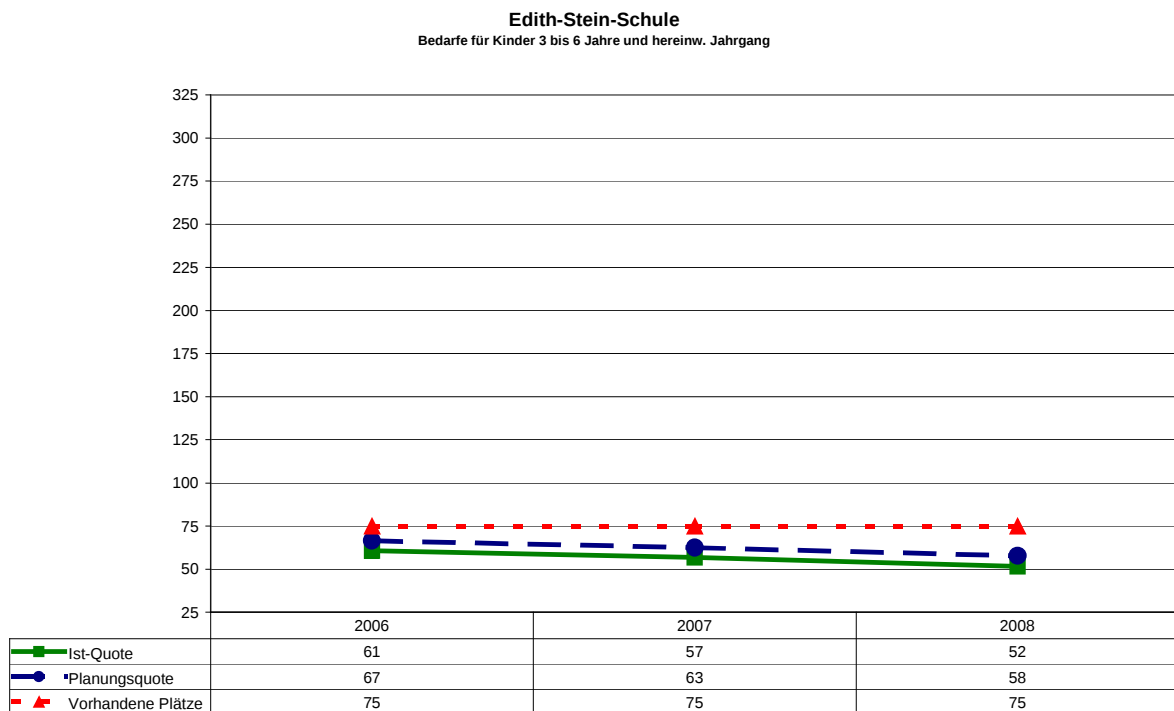
Der Planbereich Rheine links der Ems beinhaltet die Grundschulbezirke:

- Edith Stein Schule
- Kardinal v.Galen Schule
- Michaelschule
- Diesterwegschule
- Paul Gerhard Schule
- Gertrudenschule

Bis 2007 bzw 2008 –je nach zugrunde gelegter Palnungsquote - wird es hier in der Versorgung mit Plätzen für 3 bis 6 -Jährige Engpässe geben. Da es in den z. Zt. noch nicht vollständig bebauten Wohnpark Dutum weitere Zuzüge geben kann, ist eine Vorausschätzung schwierig. Blicke es bei der gegenwärtigen Einwohnerstruktur, würde sich die Situation ab 2007 bzw.2008 deutlich entspannen. Durch weitere Zuzüge wird sich der angezeigte Trend aber lediglich zeitlich verzögern. Zum 1.8.2006 sind in diesem Planbereich noch 15 Plätze frei, die kaum ausreichen werden, den hereinwachsenden Jahrgang im Laufe des Jahres aufzunehmen.

Dies ist der Planbereich mit der höchsten Einwohnerdichte und dem höchsten Anteil an Einpersonenhaushalten.

Edith Stein Schule



Zum Grundschulbezirk Edith Stein Schule gehört der

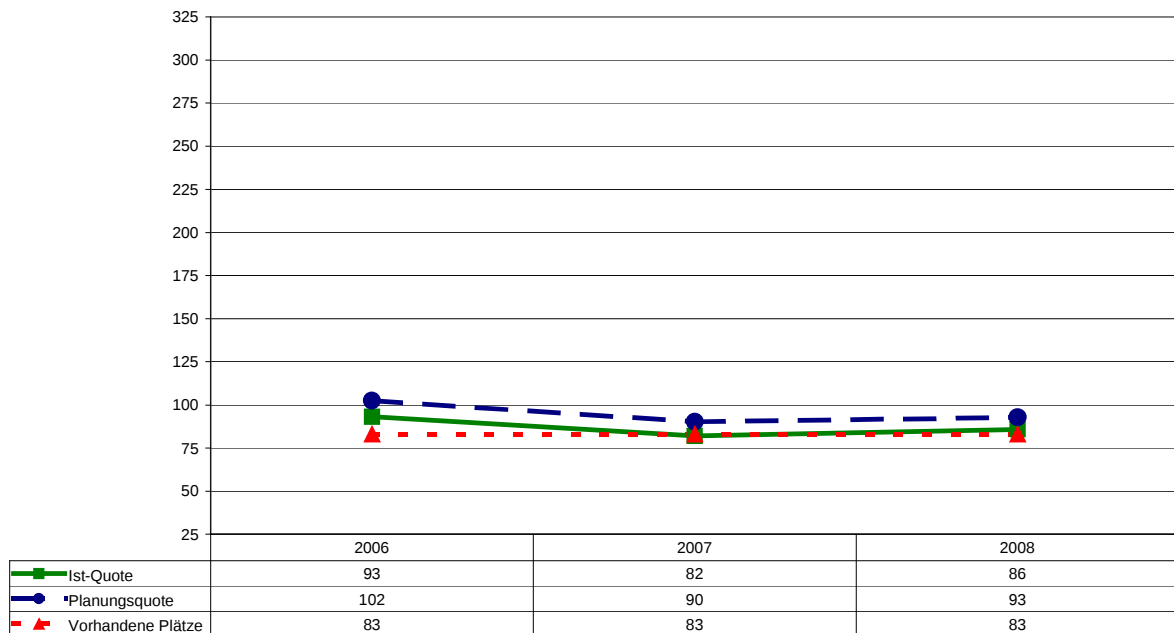
- Michael Kindergarten

Eine leichte Überversorgung deutet sich an. Die Kinderzahlen bleiben in den nächsten zwei Jahren relativ stabil.

Freie Plätze zum 1.8.2006: 11

Kardinal v.Galen Schule

Kardinal-von-Galen-Schule
Bedarfe für Kinder 3 bis 6 Jahre und hereinw. Jahrgang



Zum Grundschulbezirk Kardinal v.Galen Schule gehört der
- Jakobi Kindergarten

Das Angebot entspricht in etwa der Nachfrage. In den kommenden zwei Jahren sind keine wesentlichen Änderungen zu erwarten. Durch den im benachbarten Schulbezirk liegenden Wohnpark Dutum und dortigen Engpässen ist eine höhere Nachfrage möglich.

Überbelegt zum 1.8.2006: 1

Michaelschule



Zum Grundschulbezirk Michaelschule gehören die Kindergärten

- Franziskus Kindergarten
- Raphael Kindergarten
- Elisabeth Kindergarten

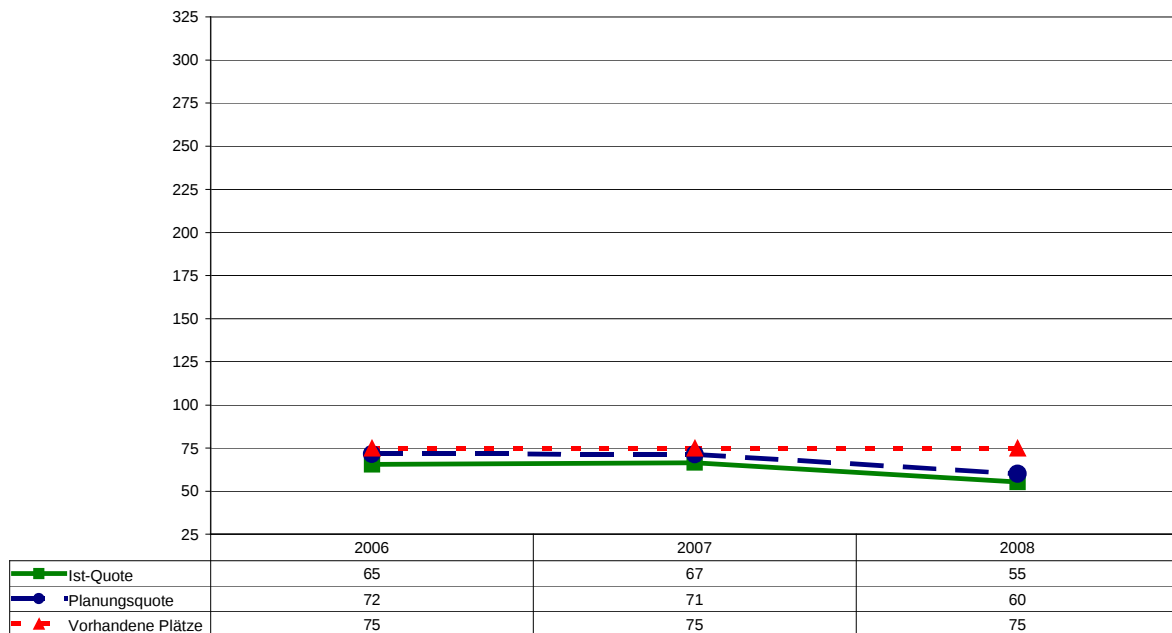
Hier zeigt die Grafik eine merkbliche Unterversorgung an. Durch entsprechende Versorgungsüberhänge in benachbarten Schulbezirken wird diese zum großen Teil aufgefangen. Auf Grund der zu erwartenden weiteren demografischen Entwicklung wird es sich bei der Unterversorgung nur um ein zeitlich begrenztes Problem handeln, welches sich je nach Art der Zuzüge ab 2007 oder 2009 merklich entspannen wird.

Wegen der zeitlichen Begrenzung sollte hier nach Übergangslösungen gesucht werden.

Freie Plätze zum 1.8.2006: 2

Diesterwegschule

Diesterwegschule
Bedarfe für Kinder 3 bis 6 Jahre und hereinw. Jahrgang

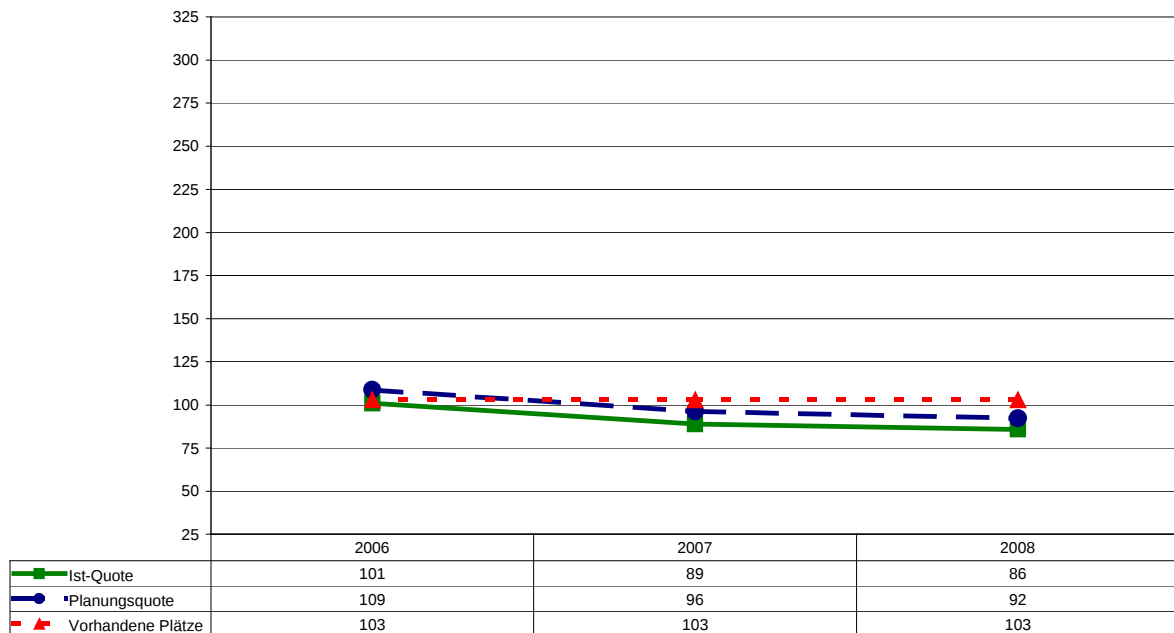


Zum Grundschulbezirk Diesterwegschule gehört der
- Dionysius Kindergarten

Angebot entspricht der Nachfrage
Überbelegt zum 1.8.2005: 1

Paul Gerhard Schule

Paul Gerhard Schule
Bedarfe für Kinder 3 bis 6 Jahre und hereinv. Jahrgang



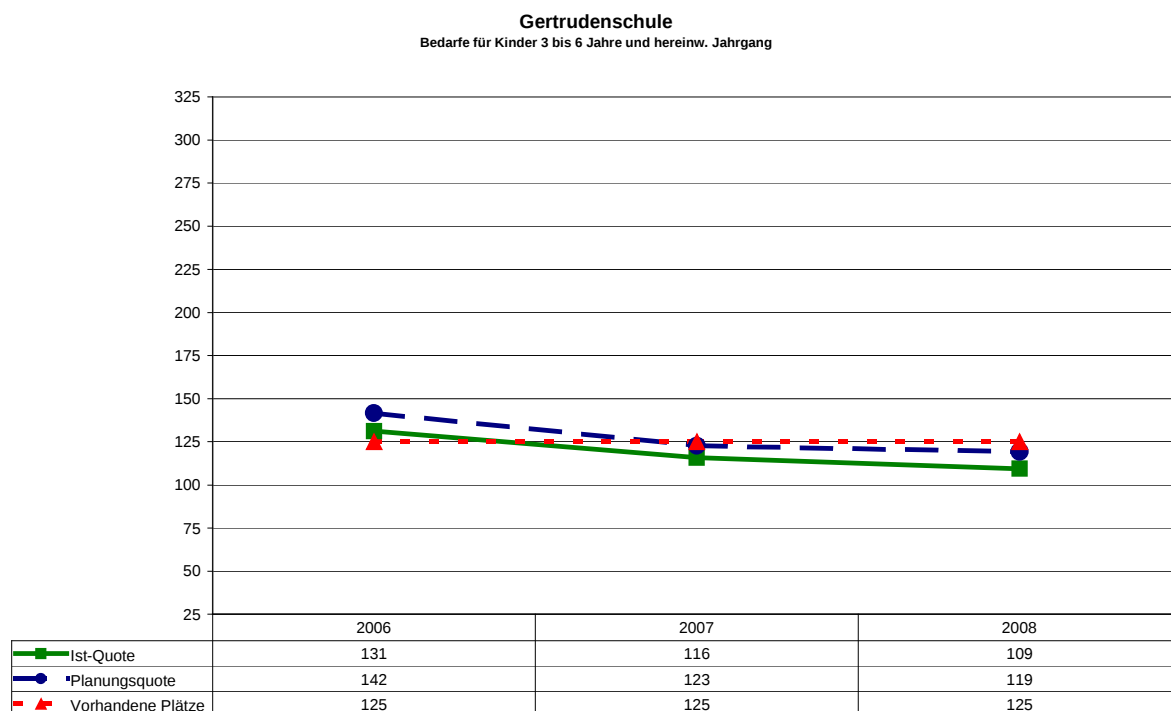
Zum Grundschulbezirk Paul Gerhard Schule gehören die Kindergärten

- St. Gertrud
- Caritas-Kindertagesstätte Ellinghorst

Das Angebot entspricht der Nachfrage. Die Kinderzahlen bleiben in den nächsten zwei Jahren relativ stabil.

Freie Plätze zum 1.8.2006: 3

Gertrudenschule



Zum Grundschulbezirk Gertrudenschule gehört der

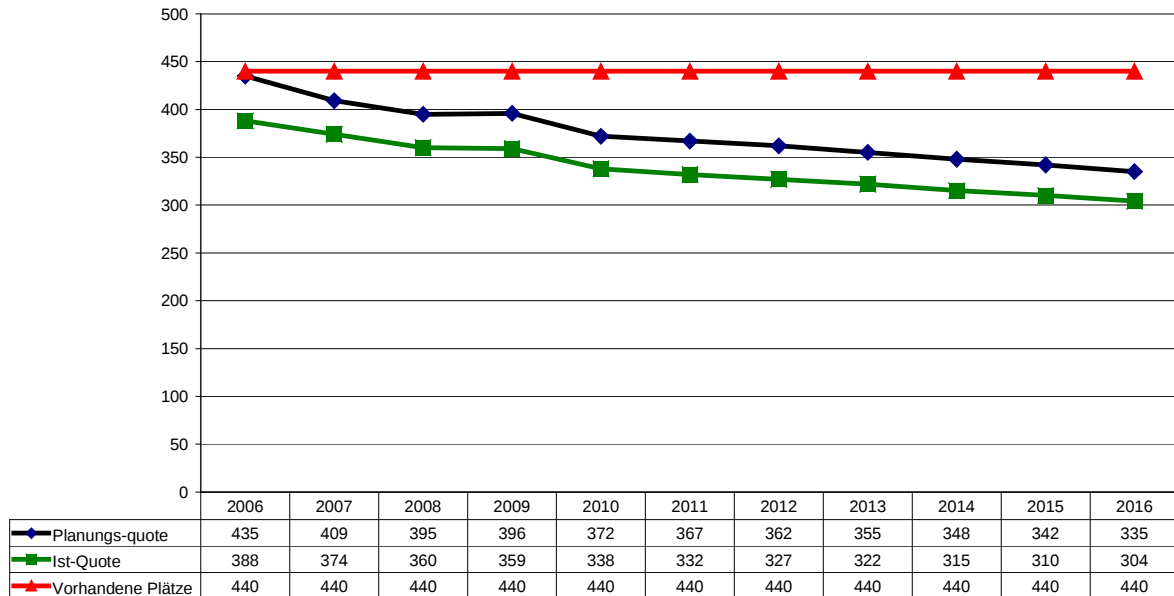
- Josef Kindergarten Katerkampweg
- Janusz-Korczak-Kindergarten

Das Angebot entspricht der Nachfrage. Die Kinderzahlen bleiben in den nächsten zwei Jahren relativ stabil.

Freie Plätze zum 1.8.2006: 1

Schotthock/ Altenrheine

Stadt Rheine, Planungsbereich Schotthock/Altenrheine
Bedarf Plätze für Kinder mit Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz (Alter 3 < 7) + hereinw.
Jahrgang



Der Planbereich Schotthock Altenrheine beinhaltet die Grundschulbezirke

- Bodelschwingschule
- Ludgerusschule Schotthock
- Canisiusschule

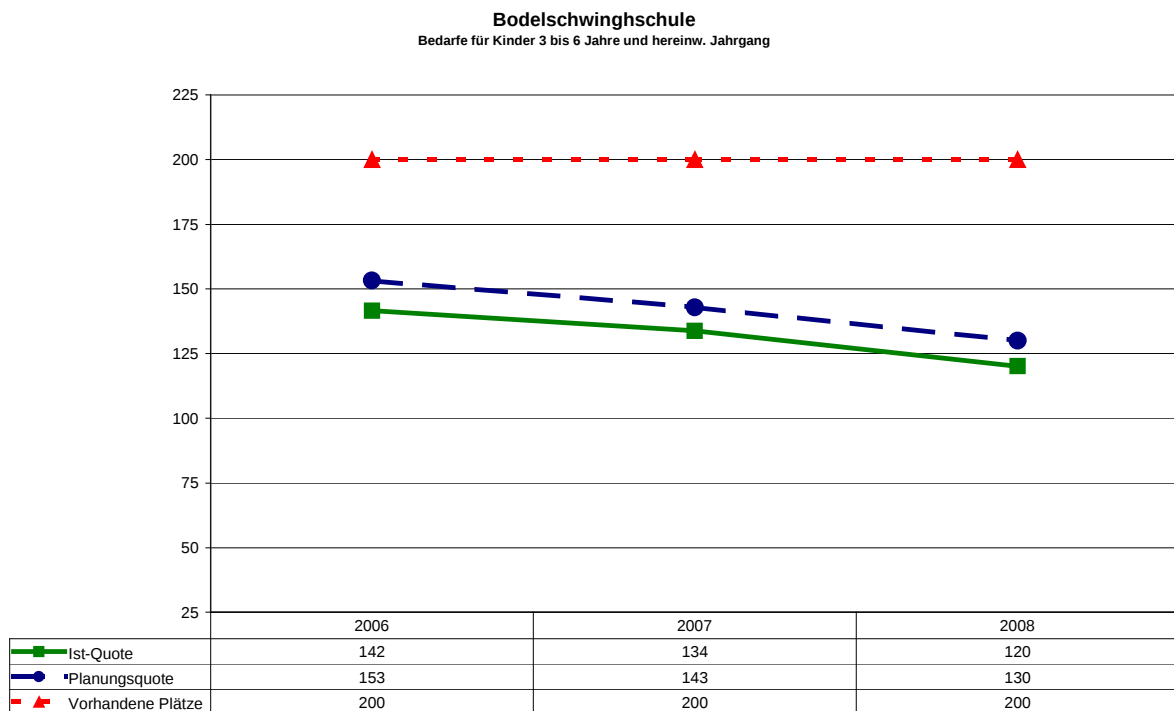
Es sind Überkapazitäten festzustellen

Freie Plätze zum 1.8.2006: 46

Umwandlung bzw. Schließung von Gruppen sind zu erwarten.

Planbereich mit der zweithöchsten Einwohnerdichte und dem höchsten Ausländeranteil.

Bodelschwinghschule



Zum Grundschulbezirk Bodelschwinghschule gehören die Kindergärten:

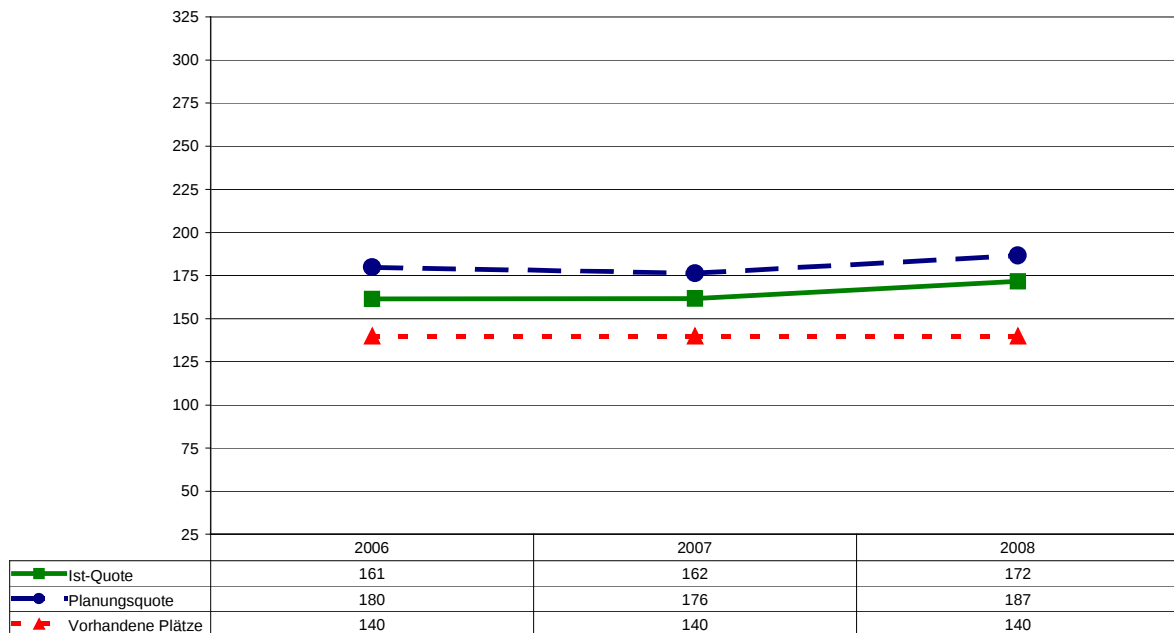
- Ludgerus Kindergarten
- Bonifatius Kindergarten
- Kindergarten Sandmanns Hof

Überkapazitäten sind feststellbar. Mit Umwandlung bzw. Schließung von Gruppen muss gerechnet werden.

Freie Plätze zum 1.8.2006: 18

Ludgerusschule Schotthock

Ludgerusschule Schotthock
Bedarfe für Kinder 3 bis 6 Jahre und hereinw. Jahrgang



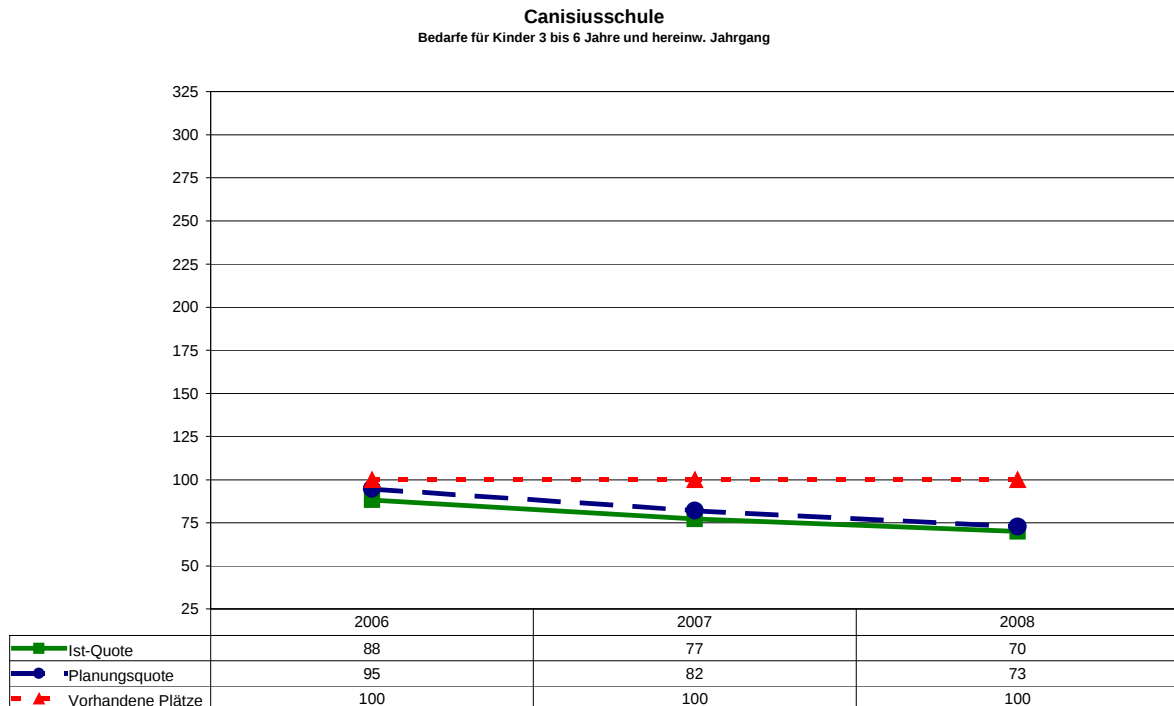
Zum Grundschulbezirk Ludgerusschule Schotthock gehören die Kindergärten:

- Antonius Kindergarten
- AWO Kindergarten

Nach den berechneten Bedarfen ist eigentlich ein Platzmangel festzustellen. Die tatsächliche Belegung weist jedoch 21 freie Plätze auf. Hier macht sich wahrscheinlich die Situation im benachbarten Schulbezirk Bodelschwingschule bemerkbar.

Freie Plätze zum 1.8.2005: 21

Canisiusschule



Zum Grundschulbezirk Canisiusschule gehört der:

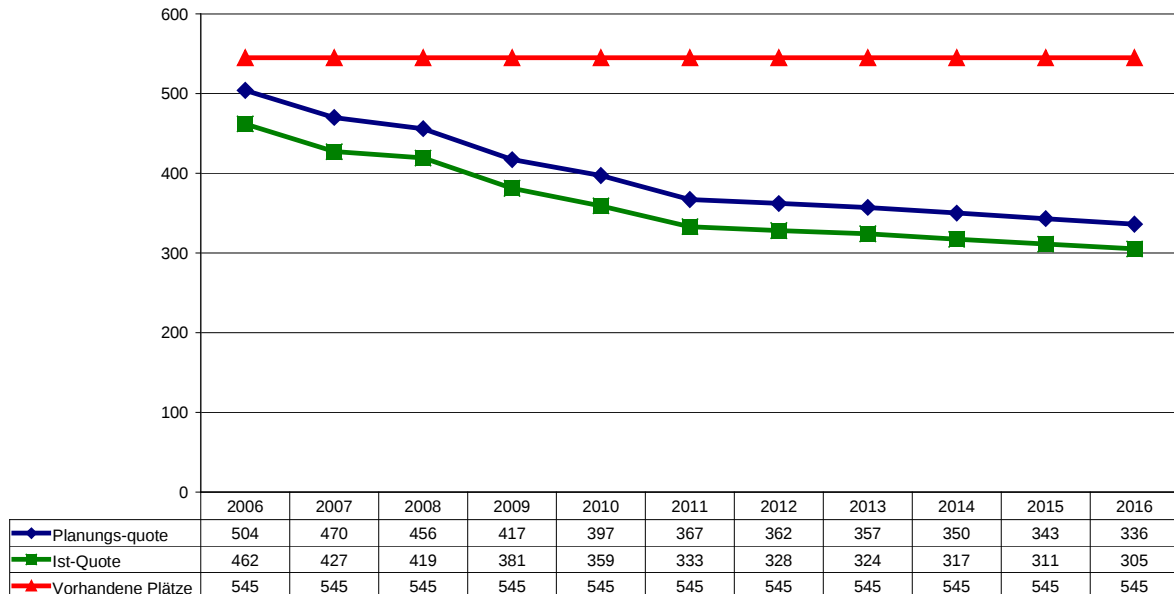
- Lamberti Kindergarten

Z. Zt. Entspricht das Angebot ungefähr der Nachfrage. In den nächsten zwei Jahren dürfte die Nachfrage nachlassen. Gruppenschliessungen bzw. Umwandlungen können ab 2007 akut werden.

Freie Plätze zum 1.8.2006: 7

Südraum

Stadt Rheine, Planungsbereich Südraum
Bedarf Plätze für Kinder mit Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz (Alter 3 < 7) + hereinw.
Jahrgang



Der Planbereich „Südraum“ beinhaltet die Grundschulbezirke

- Ludgerusschule Elte
- Franziskusschule
- Johannesschule Mesum
- Marienschule Hauenhorst

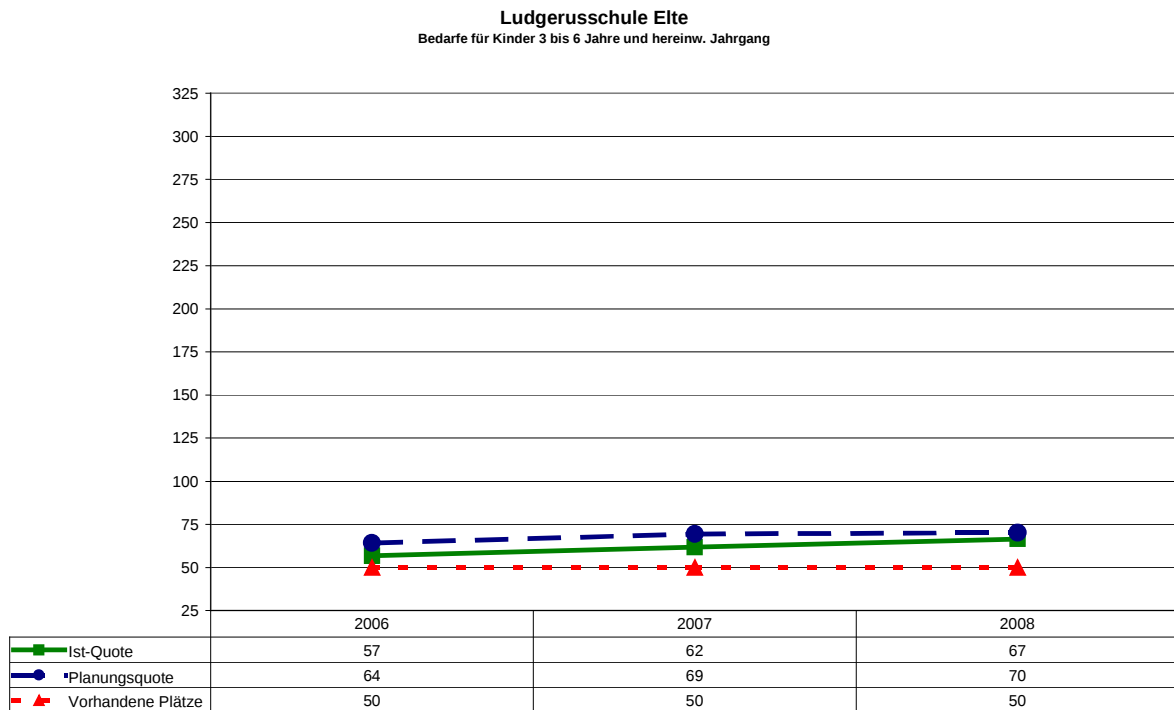
Der Südraum insgesamt ist mit Kindergartenplätzen überversorgt, hauptsächlich im Ortsteil Hauenhorst. Allerdings sind nur 15 Plätze des Waldorfkinder Gartens mit Kindern aus dem Südraum belegt. Die anderen Plätze werden von Kindern aus dem übrigen Rheine (12) und aus benachbarten Gemeinden (19) besetzt. In Elte und Mesum entsprechen sich zurzeit noch Angebot und Nachfrage.

Freie Plätze zum 1.8.2006: 56

Zeitnah sind in Hauenhorst Plätze umzuwandeln bzw. aufzugeben.

Planbereich mit der geringsten Einwohnerdichte, den höchsten Anteilen an unter Sechsjährigen, Achtzehn bis Fünfundvierzigjährigen und Haushalten mit mehr als 2 Personen.

Ludgerusschule Elte

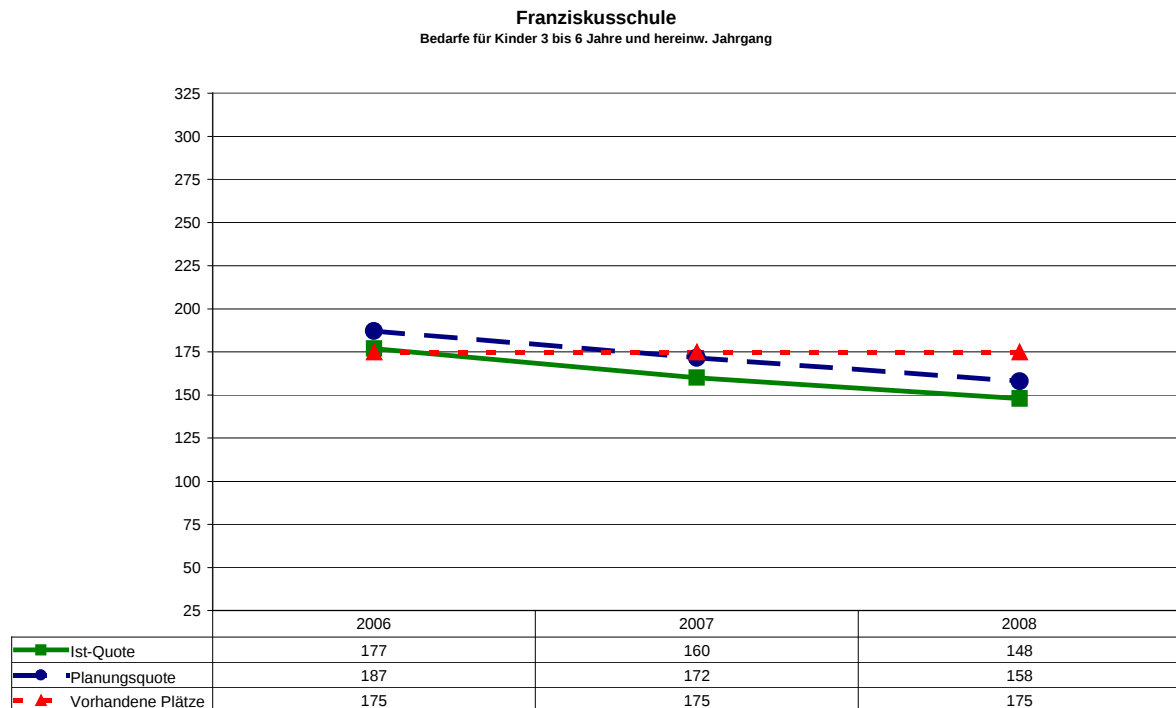


Zum Grundschulbezirk Ludgerusschule Elte gehört der
- Ludgerus Kindergarten Elte

Leichte Unterversorgung feststellbar.

Freie Plätze zum 1.8.2005: 0

Franziskusschule



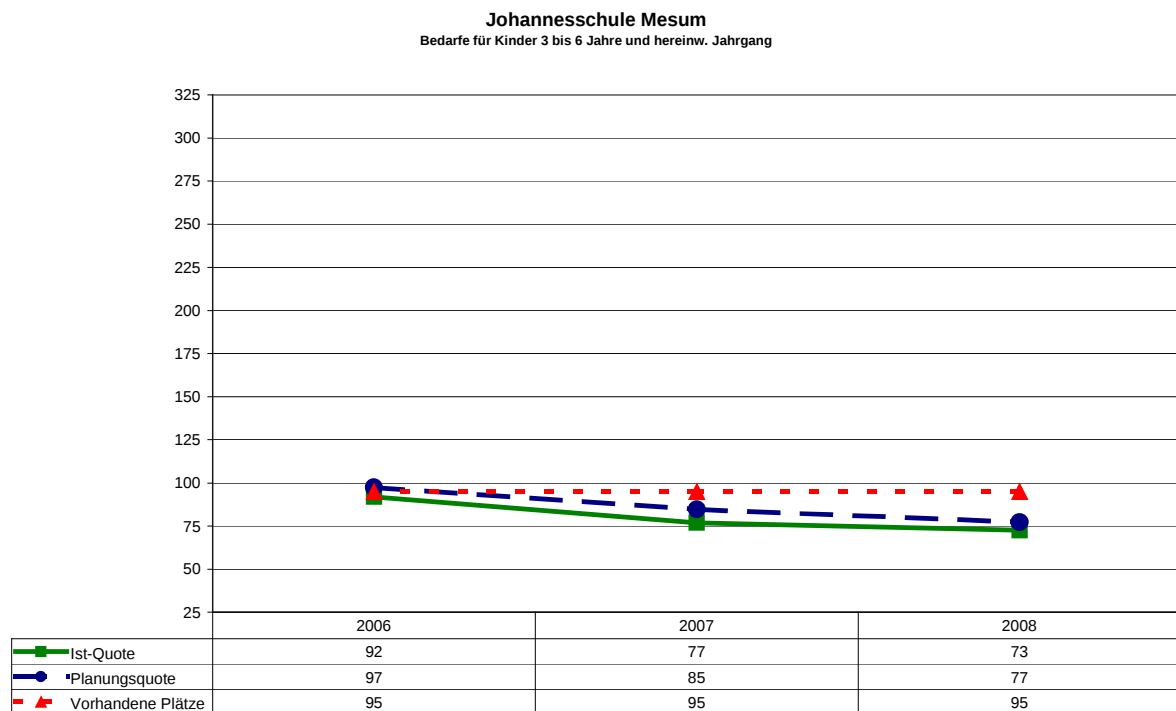
Zum Grundschulbezirk Franziskusschule gehören die Kindergärten:

- Marien Kindergarten Mesum
- Lummerland

Das Angebot entspricht in etwa der zu erwartenden Nachfrage.

Freie Plätze zum 1.8.2006: 14

Johannesschule Mesum

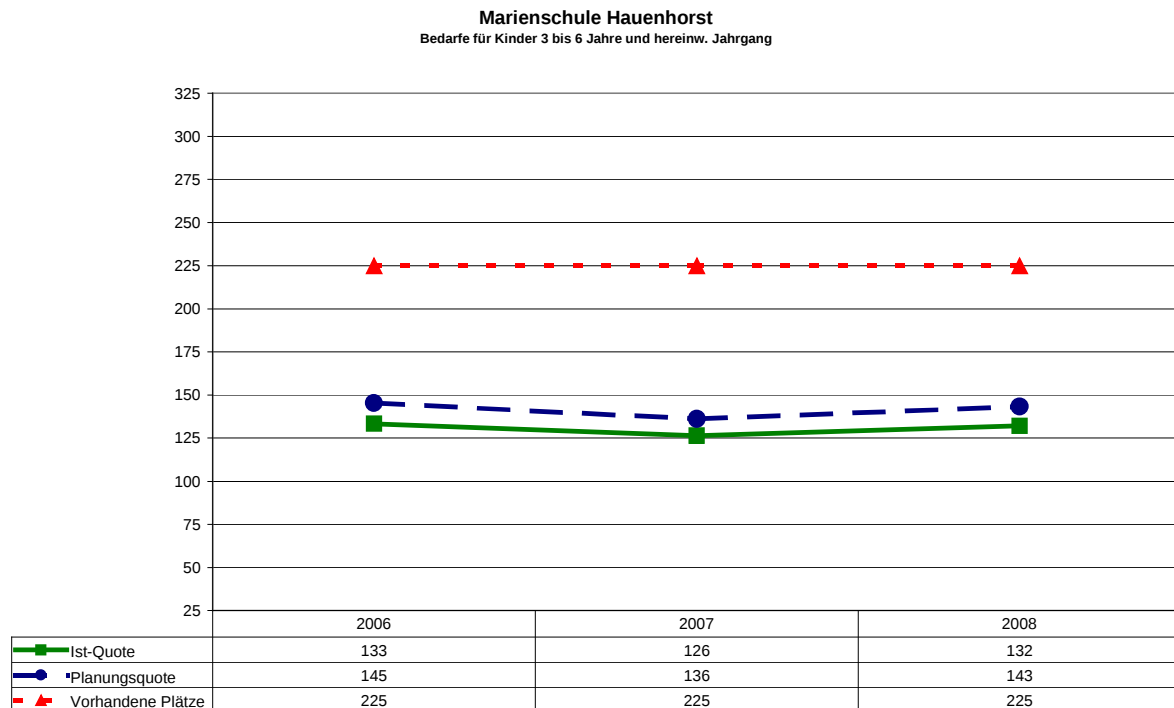


Zum Grundschulbezirk Johannesschule Mesum gehört der
- Josef Kindergarten Mesum

Angebot entspricht in Etwa der zu erwartenden Nachfrage.

Überbelegung zum 1.8.2006: 2

Marienschule Hauenhorst



Zum Grundschulbezirk Marienschule Hauenhorst gehören die Kindergärten

- Bunte Welt Kindergarten
- Mariä Kindergarten
- Waldorf Kindergarten

Deutliche Überversorgung mit Kindergartenplätzen.

Freie Plätze zum 1.8.2006: 43

Fazit

Insgesamt wird der Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz in der Stadt Rheine gegenwärtig erfüllt.

Im Planbereich Eschendorf/Gellendorf/Rodde wird die Anzahl der Kinder mit einem Rechtsanspruch ab 2006 kontinuierlich zurück gehen. Ab 2007 ist an die Umwandlung und Schliessung von Plätzen im Umfang von 1 Gruppe pro Jahr zu denken. Ab 2010 wird sich der Rückgang verlangsamen.

Engpässe in der Versorgung gibt es Rheine links der Ems vor allem im Bereich Dorenkamp/Dutum. Diese werden sich jedoch ab 2007 oder 2008 durch die demografische Entwicklung entspannen. Danach kann es auch

hier zu Überkapazitäten kommen, die zu entsprechenden Maßnahmen führen müssen

Im Planbereich Schotthock/Altenrheine sind Überkapazitäten festzustellen. An die Umwandlung und Schliessung von Plätzen ist zu denken.

Ein schon gegenwärtig deutliches Überangebot an Plätzen ist im Südraum festzustellen, hier vor allem im Bereich Hauenhorst. Innerhalb der nächsten drei Jahre ist an die Umwandlung oder Schließung von bis zu 50 Plätzen zu denken.

Nummern der Kindergärten in den Übersichtskarten

Nr.	Kindergarten	PLZ	Strasse
1	St. Gertrud	48432	Kevenbrink 49
2	Lamberti Kindergarten	48429	Notburgastrasse 9
3	Bonifatius Kindergarten	48429	Friedrich-Ebert-Ring 241
4	Caritas-Kindertagesstätte Ellinghorst	48431	Freiherr-von-Beust-Strasse
5	Ludgerus Kindergarten	48429	Bergstrasse 9
6	Kindergarten Sandmanns Hof	48429	Habsburgerstrasse 20
7	Josef Kindergarten Katerkampweg	48431	Katerkampweg 14
8	AWo	48429	Ludgeristrasse 22
9	Lernen Fördern	48429	Ludwig-Erhard-Strasse 1
10	Haus der Kinder St. Martin	48429	Osningstrasse 136
11	Antonius Kindergarten	48429	Sadelstrasse 35
12	Tagesstättengruppe im HPZ	48429	Dreikönigstrasse 29
13	Marien Kindergarten	48429	Osnabrücker Strasse 339
14	Johannes Kindergarten	48429	Keltenstiege 5
15	TV-Jahn Kindergarten Mobile	48429	Germanenallee 4
16	Joseph Kindergarten Rodde	48432	Malterstrasse 22
17	Dionys Kindergarten	48431	Auf dem Hügel 7
18	Franziskus Kindergarten	48431	Frankenburgstrasse 68
19	Herz Jesu Kindergarten	48429	Esperlohstrasse 9
20	St. Theresia Kindergarten	48429	Meisenstrasse 28
21	Janusz-Korczak-Kindergarten	48432	Wadelheimer Chaussee 195
22	Raphael Kindergarten	48431	In den Wiesen 24
23	Jakobi Kindergarten	48431	Mittelstrasse 105
24	Elisabeth Kindergarten	48431	Windthorststrasse 15
25	Michael Kindergarten	48431	Bühnertstrasse 17
26	Konrad Kindergarten	48432	Am Pfarrhaus 6
27	Waldorf	48432	Bauerschaftsstrasse 207
28	Nicht belegt		
29	Bunte Welt Kindergarten	48432	Brombeerweg 20
30	Josef Kindergarten Mesum	48432	Nielandstrasse 32
31	Ludgerus Kindergarten Elte	48432	Kiärkpädden 49
32	Marien Kindergarten Mesum	48432	Engelstrasse 13
33	Lummerland	48432	Moorstrasse 6
34	Mariä Kindergarten	48432	Kirchstrasse 8